

APOLLONIA NÖ

STATISTIK KARIESPROPHYLAXE
AKTION 2023/2024

 **JAKSCH & PARTNER**



INHALT

INHALT	1
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	2
STUDIENECKDATEN	3
DESIGN	4
DESKRIPTION	5
VERGLEICH 2023/2024	7
SPOTS.....	8
ART DER ZÄHNE.....	10
DURCHSCHNITTSALTER	11
ZUSTAND DER GEBISSE	12
DMFT GEMISCHT / ANTEIL DER KINDER MIT MIH	15
MUNDHYGIENE.....	22
EMPFEHLUNG KIEFERORTHOPÄDIE	25
EMPFEHLUNG KARIESBEHANDLUNG.....	28
ENTWICKLUNG – 6-jährige	31
ENTWICKLUNG – 6-jährige lt. WHO Definition.....	33
HERKUNFT DER KINDER (Summary)	35
ZAHNSTATUS UND MÖGLICHE ZUSAMMENHÄNGE	37
RECHTE	40

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Art der Zähne / Alter	10
Abbildung 2: Durchschnittsalter / Kindergarten – Schule	11
Abbildung 3: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Geschlecht	12
Abbildung 4: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Kindergarten – Schule	13
Abbildung 5: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Alter	13
Abbildung 6: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Geburtsort	13
Abbildung 7: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Bezirk	14
Abbildung 8: DMFT gemischt / Geschlecht	15
Abbildung 9: DMFT gemischt / Kindergarten – Schule	16
Abbildung 10: DMFT gemischt / Alter	16
Abbildung 11: DMFT gemischt / Geburtsort	17
Abbildung 12: DMFT gemischt / Bezirk	18
Abbildung 13: Durchschnittsalter vs. DMFT gemischt / Bezirk	21
Abbildung 14: Mundhygiene / Geschlecht	22
Abbildung 15: Mundhygiene / Kindergarten – Schule	23
Abbildung 16: Mundhygiene / Alter	23
Abbildung 17: Mundhygiene / Geburtsort	23
Abbildung 18: Mundhygiene / Bezirk	24
Abbildung 19: Empfehlung Kieferorthopädie / Geschlecht	25
Abbildung 20: Empfehlung Kieferorthopädie / Kindergarten – Schule	26
Abbildung 21: Empfehlung Kieferorthopädie / Alter	26
Abbildung 22: Empfehlung Kieferorthopädie / Geburtsort	26
Abbildung 23: Empfehlung Kieferorthopädie / Bezirk	27
Abbildung 24: Empfehlung Kariesbehandlung / Geschlecht	28
Abbildung 25: Empfehlung Kariesbehandlung / Kindergarten – Schule	29
Abbildung 26: Empfehlung Kariesbehandlung / Alter	29
Abbildung 27: Empfehlung Kariesbehandlung / Geburtsort	29
Abbildung 28: Empfehlung Kariesbehandlung / Bezirk	30
Abbildung 29: Entwicklung 6-jährige / Zustand der Gebisse – kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	31
Abbildung 30: Entwicklung 6-jährige / DMFT gemischt (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	32
Abbildung 31: Entwicklung 6-jährige / Zustand der Gebisse – Kinder mit mind. 1 kariösen Zahn (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	32
Abbildung 32: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / Zustand der Gebisse – kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	33
Abbildung 33: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / DMFT gemischt (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	34
Abbildung 34: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / Zustand der Gebisse – Kinder mit mind. 1 kariösen Zahn (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	34
Abbildung 35: Bildungsgrad vs. DMFT gemischt (6-jährige)	38
Abbildung 36: Anteil nicht in Österreich Geborener vs. DMFT gemischt (6-jährige)	39

STUDIENECKDATEN

□ STUDIENNUMMER	20230156
□ STUDIENAUFTRAGGEBER	AKS-ZAVOMED
□ ANALYSEINSTITUT	Jaksch Research GmbH A-4020 Linz, Schillerstraße 8 T.: 070.604260, I.: www.jaksch-partner.at
□ STUDIENLEITUNG & STATISTISCHE ANALYSE	Mag. Christian Fritz, BSc

DESIGN

Ziel der Studie ist einerseits die Erfassung der Zahngesundheit bzw. des Kariesbefalls niederösterreichischer Kinder und in weiterer Folge die Analyse der erfassten Daten. Zur Erhebung fundierter Daten über die Zahngesundheit werden seit dem Schuljahr 2002/2003 (mit Ausnahme der Schuljahre 2019/2020 und 2020/2021 aufgrund der Corona-Pandemie) umfangreiche systematische Reihenuntersuchungen in Schulen und Kindergärten durchgeführt. Für die Bestimmung der Kariesprävalenz wurde der DMFT gemischt Index benutzt.

■ DATENERFASSUNG UND PLAUSIBILITÄT

An Jaksch & Partner gesandte Untersuchungsbögen im Zeitraum September 2023 bis September 2024 wurden mittels einer fortlaufenden Identifikationsnummer erfasst.

Insgesamt wurden 48.364 Untersuchungsbögen an Jaksch & Partner übermittelt. Nach den Plausibilitätschecks blieben 48.342 Datensätze, die für die Analyse herangezogen werden konnten. Dies entspricht einem Prozentsatz von 99,9 Prozent. Die Überprüfung der Daten erfolgte in mehreren Stufen und umfasst die Vollständigkeit der Daten, das Alter, Fehlcodierung bezüglich Anzahl der Zähne und Durchbruch in Bezug auf das Alter der Kinder.

DESKRIPTION

Verteilung		(n)	%
Gesamt		48.342	100,0%
Geschlecht	weiblich	22.963	47,5%
	männlich	24.411	50,5%
	keine Angabe	968	2,0%
Alter	2 jährige	1.115	2,3%
	3 jährige	4.527	9,4%
	4 jährige	5.470	11,3%
	5 jährige	5.963	12,3%
	6 jährige	8.349	17,3%
	7 jährige	8.837	18,3%
	9 jährige	3.714	7,7%
	10 jährige	7.447	15,4%
	11 jährige	1.164	2,4%
	8 jährige	1.278	2,6%
	12 jährige und ältere	478	1,0%

Verteilung		(n)	%
Gesamt		48.342	100,0%
Kindergarten / Schule	Kindergarten	20.954	43,3%
	Schule	27.388	56,7%
Bezirk	Amstetten	3.063	6,3%
	Baden	5.106	10,6%
	Bruck an der Leitha	3.262	6,7%
	Gänserndorf	3.222	6,7%
	Gmünd	839	1,7%
	Hollabrunn	1.471	3,0%
	Horn	845	1,7%
	Korneuburg	2.440	5,0%
	Krems an der Donau	356	0,7%
	Krems Land	1.526	3,2%
	Lilienfeld	744	1,5%
	Melk	2.628	5,4%
	Mistelbach	2.146	4,4%
	Mödling	3.020	6,2%
	Neunkirchen	2.745	5,7%
	Scheibbs	1.090	2,3%
	St. Pölten	690	1,4%
	St. Pölten Land	4.153	8,6%
	Tulln	3.167	6,6%
	Waidhofen an der Thaya	696	1,4%
Waidhofen an der Ybbs	275	0,6%	
Wiener Neustadt	1.644	3,4%	
Wiener Neustadt Land	2.303	4,8%	
Zwettl	911	1,9%	
Geburtsort	in Österreich	40.909	84,6%
	in einem anderen Land	2.449	5,1%
	keine Angabe	4.984	10,3%

VERGLEICH 2023/2024

		2023		2024	
Kinder:		46.157		48.342	
Geschlecht:¹	weiblich	22.055	47,8%	22.963	47,5%
	männlich	23.121	50,1%	24.411	50,5%
Durchschnittsalter:		7,00		7,06	
Art der Zähne:	Milchzähne	681.717	67,9%	708.924	67,3%
	bleibende Zähne	322.561	32,1%	344.151	32,7%
	Zähne gesamt	1.004.278		1.053.075	
Fissurenversiegelung:	Molare fissurenversiegelt	3.219	3,0%	3.703	3,2%
	Zähne pro Gebiss (pro Person)	21,76		21,78	
Mundhygiene:	gut	36.561	82,0%	37.827	81,8%
	mangelhaft	8.052	18,0%	8.401	18,2%
Empfehlung Kieferorthopädie - Kontrolle:	ja	11.626	26,3%	12.027	26,5%
	nein	32.517	73,7%	33.434	73,5%
Empfehlung Karies - Kontrolle:	ja	12.314	27,8%	11.977	26,5%
	nein	31.916	72,2%	33.266	73,5%
Zustand der Gebisse:	kariös (Kinder mit mind.1 kariösen Zahn)	13.159	28,5%	13.047	27,0%
	kariös, gefüllt, extrahiert	17.482	37,9%	17.788	36,8%
	davon bis zwei	8.095	17,5%	8.306	17,2%
	davon bis vier	4.388	9,5%	4.513	9,3%
	davon über vier	4.999	10,8%	4.969	10,3%
	kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert	28.675	62,1%	28.675	63,2%
DMFT gemischt:	DMFT gemischt	1,37		1,32	
MIH:	Personen mit mind.1 MIH-Zahn	1.947	4,2%	2.092	4,3%

6-jährige (lt. WHO Definition)

Kinder	5.988	13,0%	5.963	12,3%
kariös (Kinder mit mind.1 kariösen Zahn)	1.441	24,1%	1.330	22,3%
kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert	4.188	69,9%	4.313	72,3%
DMFT gemischt	1,19		1,07	

¹ Differenz der Summe von weiblich und männlich zur Gesamtanzahl an Personen ergibt sich durch fehlende Angaben bei diesem Merkmal.



SPOTS

1. In der Analyse Kariesprophylaxe 2022/2023 konnte ein mittlerer DMFT gemischt – Wert von 1,32 errechnet werden. (2022/2023: DMFT 1,37)
2. Die Auswertung der 6-jährigen ergab einen durchschnittlichen DMFT gemischt – Wert von 1,40. (2022/2023: DMFT 1,50)
3. Das Durchschnittsalter der Kinder liegt bei 7,06 Jahren
4. Männliche Kinder haben nicht nur seltener ein völlig gesundes Gebiss, sie haben auch häufiger eine höhere Anzahl an nicht gesunden Zähnen.
5. Sechs von zehn Kindern (64,4 Prozent) im Alter von 6 Jahren sind kariesfrei (2022/2023: 61,8 Prozent).
6. 63,2 Prozent der Kinder sind kariesfrei (2022/2023: 62,1 Prozent), bei den in Österreich geborenen Kindern sind es 65,0 Prozent (2022/2023: 64,2 Prozent), bei den in einem anderen Land geborenen sind es nur 40,4 Prozent (2022/2023: 39,4 Prozent).
7. Der Anteil der fissurenversiegelten Molare liegt bei 3,2 Prozent (2022/2023: 3,0 Prozent).
8. 18,2 Prozent der untersuchten Kinder weisen eine mangelhafte Mundhygiene auf (2022/2023: 18,0 Prozent).
9. 67,1 Prozent der Kinder mit einem nicht österreichischen Geburtsort weisen eine gute Mundhygiene auf (2022/2023: 68,1 Prozent). Deutlich ernster (83,5 Prozent) nehmen dies Kinder, die in Österreich geboren wurden (2022/2023: 83,6 Prozent).
10. Etwas mehr als einem Viertel (26,5 Prozent) der untersuchten Kinder wird eine Kontrolle im Bereich der Kieferorthopädie empfohlen (2022/2023: 26,3 Prozent).
11. 26,5 Prozent der Kinder wird eine Kariesbehandlung bzw. -kontrolle empfohlen (2022/2023: 27,8 Prozent).
12. Fast der Hälfte der Kinder (47,6 Prozent) mit einem nicht österreichischen Geburtsort wird eine Kariesbehandlung bzw. -kontrolle empfohlen (2022/2023: 48,4 Prozent).
13. Rund 80 Prozent aller Kinder, die 12 Jahre oder älter sind, kommen aus Sonderschulen (2022/2023: Rund 78 Prozent).
14. Der Anteil der Kinder, die zumindest einen MIH-Zahn aufweisen, liegt bei Kindern in Kindergärten bei 1,6 Prozent (2022/2023: 1,5 Prozent) und bei Kindern in Volksschulen bei 6,4 Prozent (2022/2023: 6,5 Prozent).

15. Kinder, die von MIH betroffen sind, haben signifikant häufiger (Chi-Quadrat-Test: $p=0,000$) ein kariöses Gebiss (zumindest 1 kariöser Zahn).
16. Der Anteil der Kinder, die zumindest einen Zahn mit Fissurenversiegelung haben, ist bei jenen, die von MIH betroffen sind mit 8,30 Prozent deutlich höher (2022/2023: 8,83 Prozent) als der Anteil der Kinder ohne MIH (2,70 Prozent) (2022/2023: 2,61 Prozent).



ART DER ZÄHNE

Die Verteilung aller Zähne an den untersuchten Kindern ergibt einen Anteil von 67,3 Prozent Milchzähne und einen Anteil von 32,7 Prozent bleibende Zähne.

Erwartungsgemäß haben die untersuchten Kinder im Alter von 5 Jahren nur 4,2 Prozent bleibende Zähne. Der Anteil steigt kontinuierlich von 22,6 Prozent bei den 6-jährigen, 37,2 Prozent bei den 7-jährigen bis zu 96,2 Prozent bei den Kindern im Alter von 12 Jahren und älter.

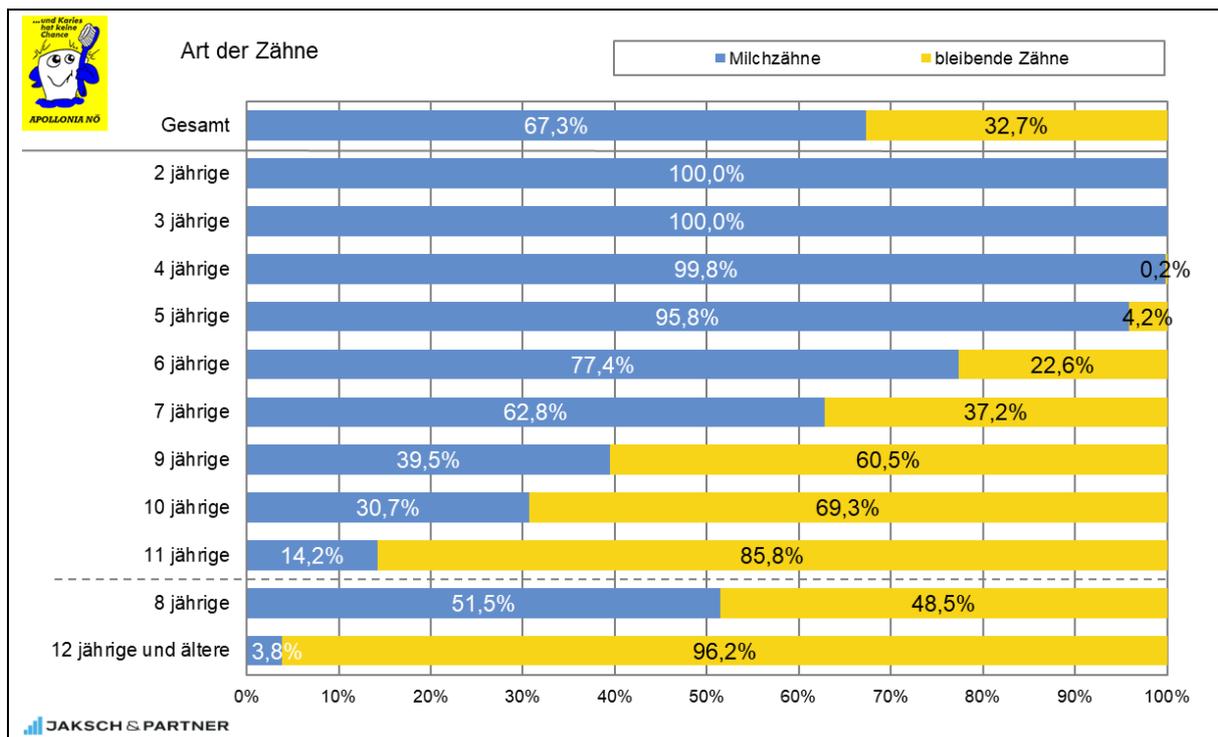


Abbildung 1: Art der Zähne / Alter

DURCHSCHNITTSALTER

Insgesamt verzeichnen wir ein Durchschnittsalter von 7,06 Jahren (2022/2023: 7,00 Jahre).

Das Alter der untersuchten Kinder in den Kindergärten liegt bei 4,83 Jahren (2022/2023: 4,86 Jahre),
in der Schule liegt dieses bei 8,76 Jahren (2022/2023: 8,76 Jahre).

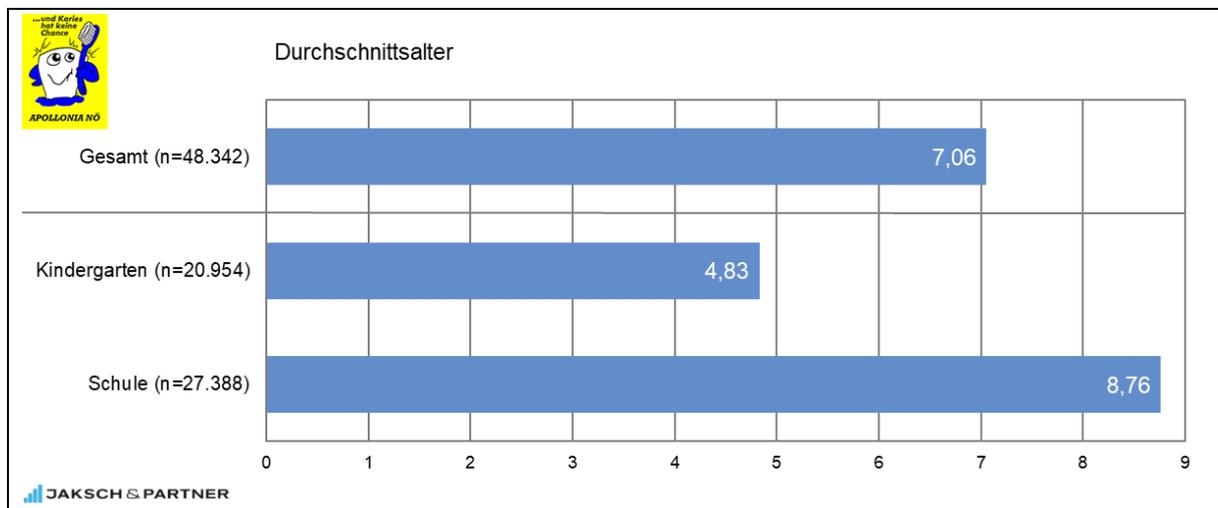


Abbildung 2: Durchschnittsalter / Kindergarten – Schule

ZUSTAND DER GEBISSE

■ kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anteil)

Untersucht man die Verteilung des Zahngesundheitszustandes genauer, zerlegt man also den Anteil der kariösen, gefüllten und extrahierten Zähne nach der Anzahl der befallenen Zähne, so ergibt sich eine Verteilung von 17,2 (2022/2023: 17,5) Prozent bis zwei befallene Zähne, 9,3 (2022/2023: 9,5) Prozent haben bis zu vier und 10,3 (2022/2023: 10,8) Prozent haben schon mehr als vier kariöse, gefüllte oder extrahierte Zähne. Kariesfreiheit konnte also bei 63,2 (2022/2023: 62,1) Prozent der Kinder festgestellt werden. Männliche Kinder haben nicht nur seltener ein völlig gesundes Gebiss, sie haben auch häufiger eine höhere Anzahl an nicht gesunden Zähnen (über vier nicht gesunde Zähne: männlich 10,9 Prozent, weiblich 9,6 Prozent).

Analysiert man die Entwicklung in den Altersgruppen, so steigt der Anteil der Kinder bis 6 Jahre mit einer höheren Anzahl an schlechten Zähnen schneller als der Anteil der Kinder mit wenigen schlechten Zähnen. Bei 14,9 Prozent der 7-jährigen werden bei der Untersuchung mehr als vier kariöse, gefüllte oder extrahierte Zähne festgestellt.

In den Bezirken Wiener Neustadt (17,2 Prozent), Waidhofen an der Ybbs (16,4 Prozent), Gmünd (16,1 Prozent), Zwettl (15,6 Prozent) und Krems an der Donau (15,2 Prozent) liegt der Anteil über 15 Prozent und ist somit am höchsten, die Bezirke Horn (4,9 Prozent), Tulln (7,3 Prozent), Mödling (7,9 Prozent), Gänserndorf (8,0 Prozent), St. Pölten Land (8,5 Prozent) und Mistelbach (8,8 Prozent) liegen mit unter 9 Prozent deutlich unter dem Durchschnitt.

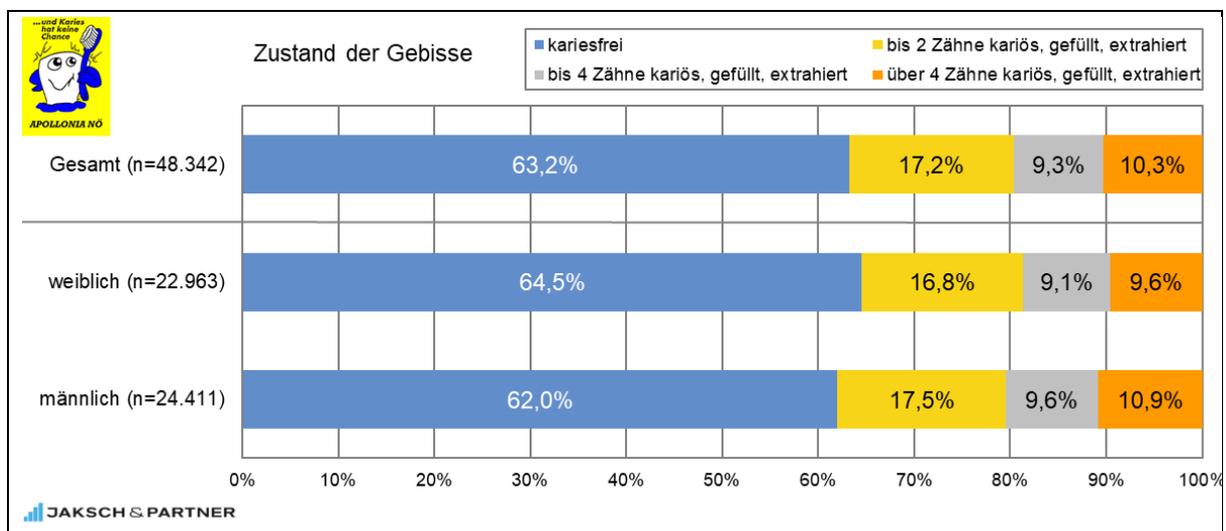


Abbildung 3: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Geschlecht

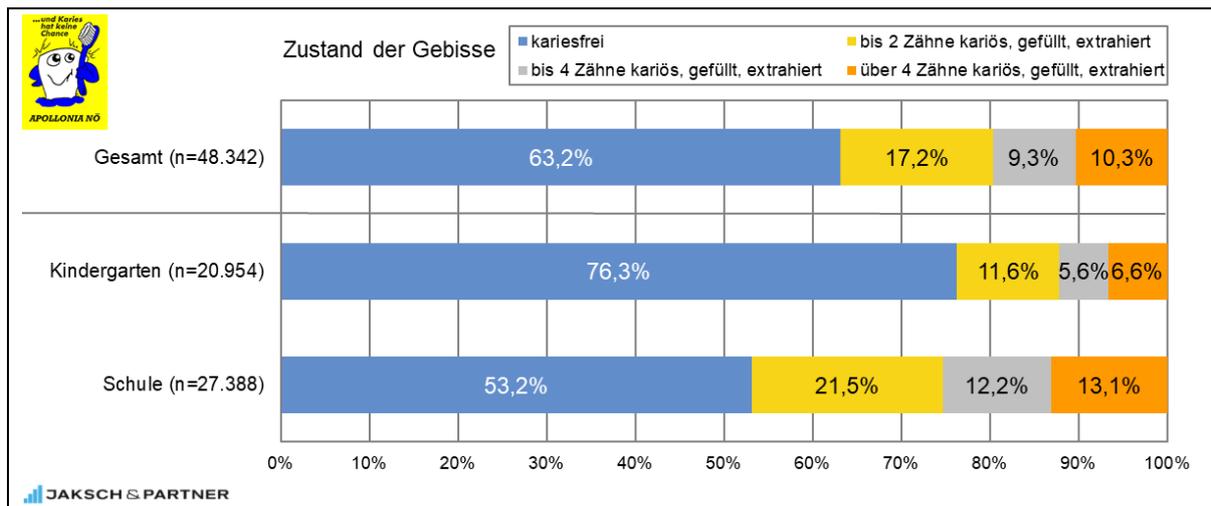


Abbildung 4: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Kindergarten – Schule

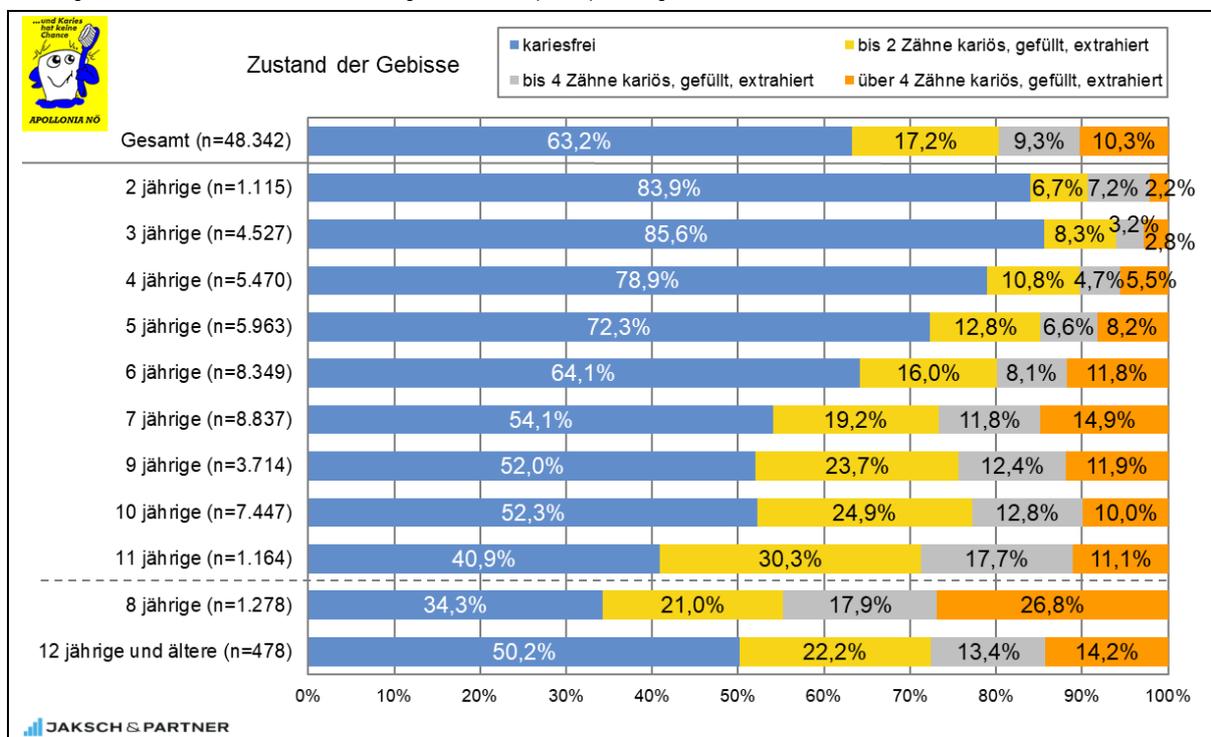


Abbildung 5: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Alter

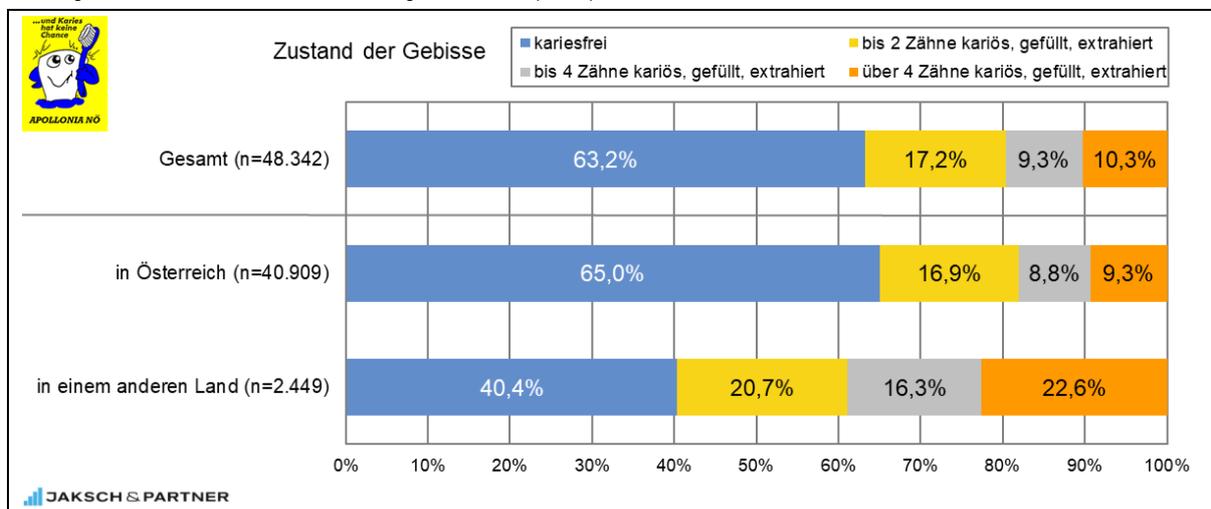


Abbildung 6: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Geburtsort



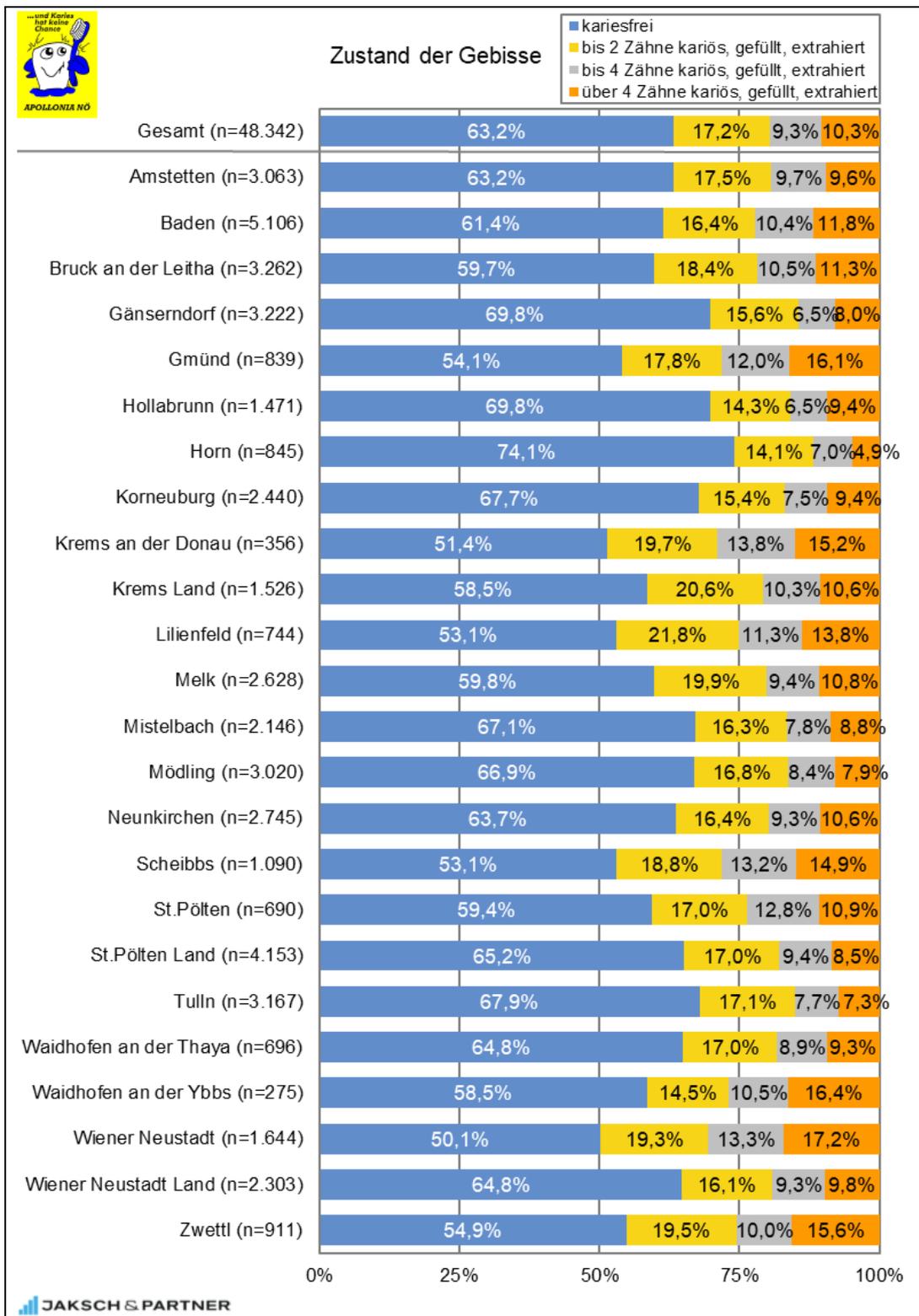


Abbildung 7: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Bezirk



DMFT GEMISCHT / ANTEIL DER KINDER MIT MIH

Zur Bestimmung der Zahngesundheit wird der DMFT herangezogen. In der Untersuchung zur Kariesprophylaxe 2023/2024 konnte ein mittlerer DMFT gemischt von 1,32 berechnet werden.

Schüler haben einen DMFT von 1,65, Kindergartenkinder einen DMFT-Wert von 0,89. Kinder mit Geburtsort Österreich zeigen eine deutlich höhere Zahngesundheit (DMFT 1,21) als Kinder, die in einem anderen Land geboren wurden (DMFT 2,63).

Differenziert man den DMFT nach Bezirken zeigt sich eine Spannweite von 0,76 (Horn) bis 2,03 (Wiener Neustadt) im Bereich des DMFT-Wertes.

Der Anteil der Kinder, die zumindest einen Zahn mit MIH aufweisen, beträgt 4,33 Prozent.

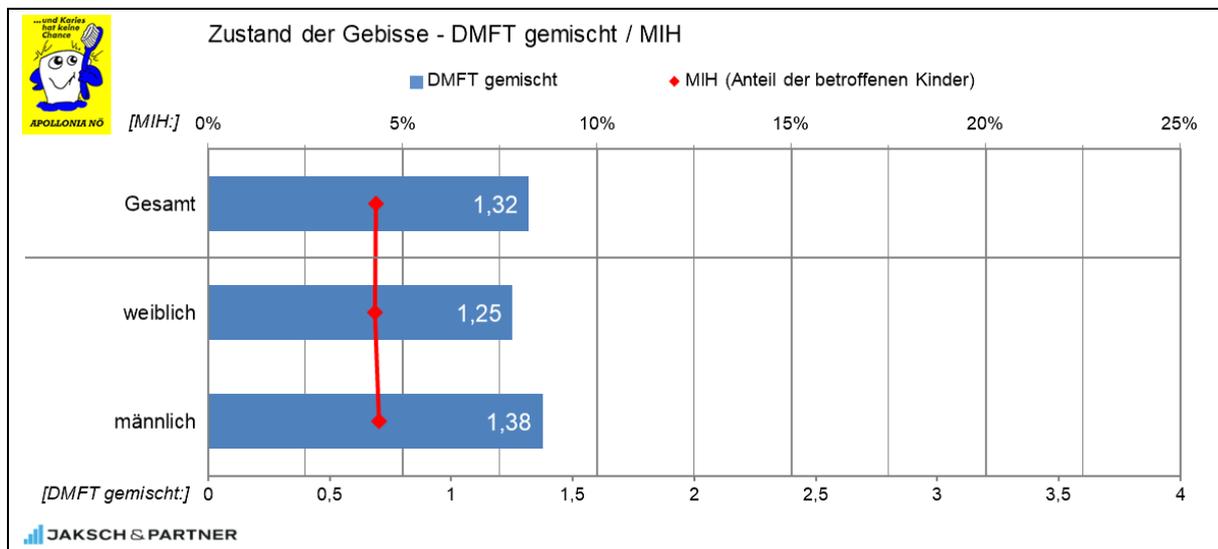


Abbildung 8: DMFT gemischt / Geschlecht

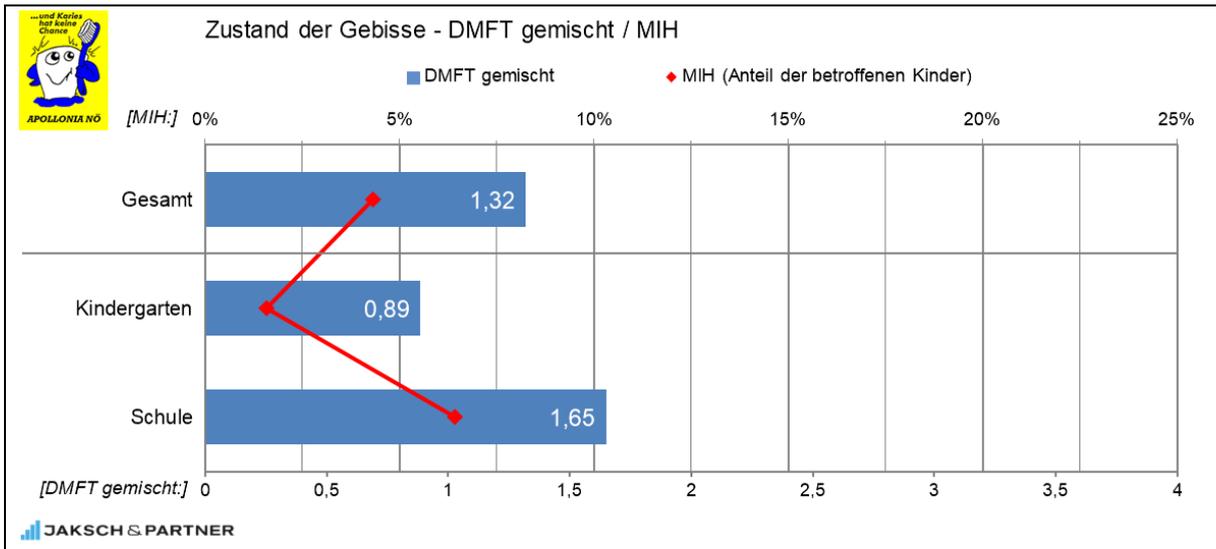


Abbildung 9: DMFT gemischt / Kindergarten – Schule

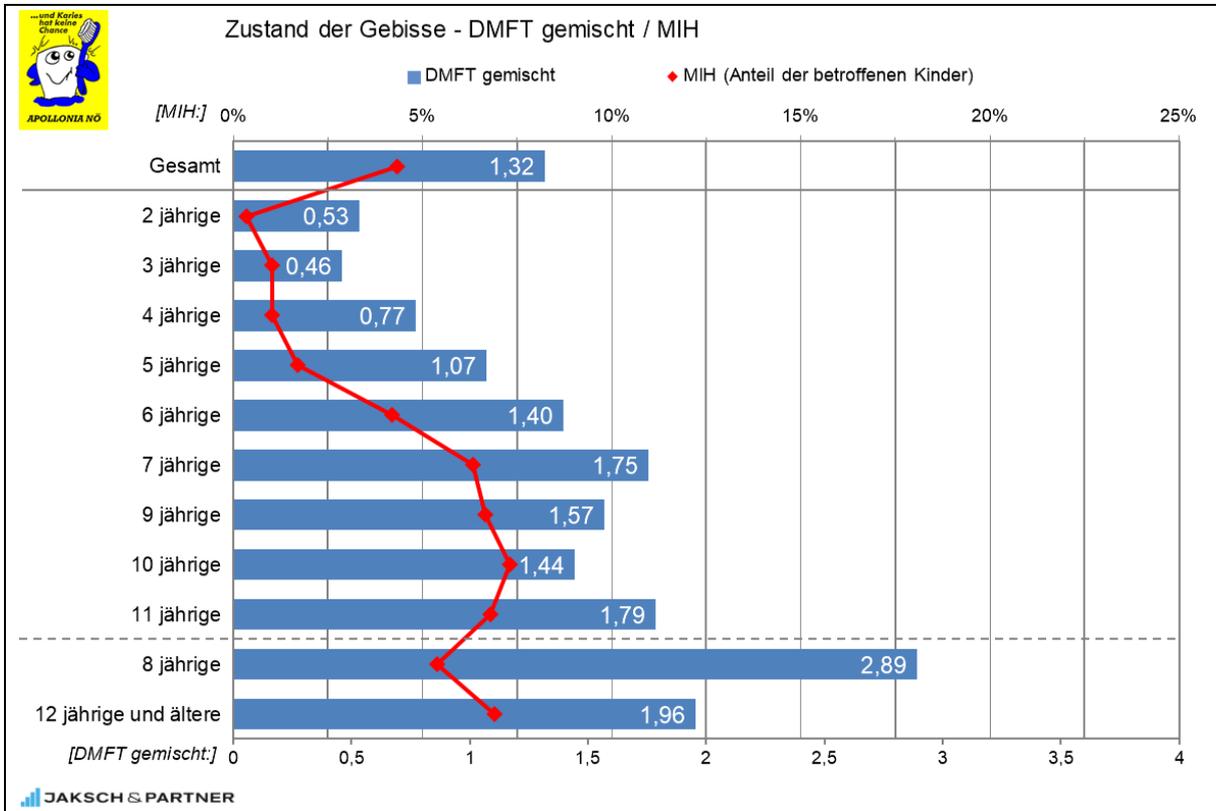


Abbildung 10: DMFT gemischt / Alter

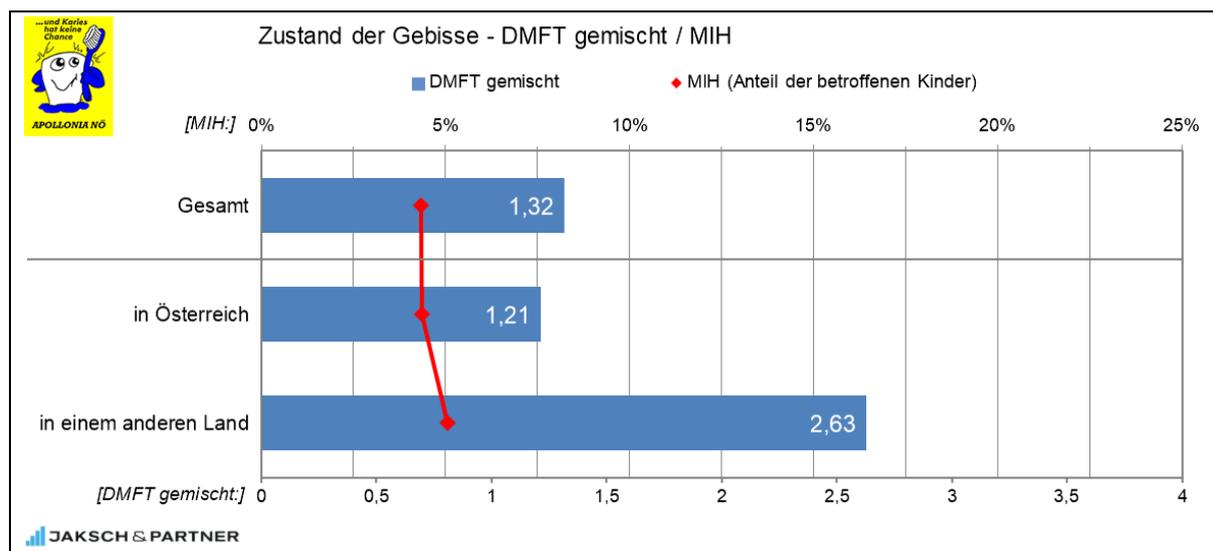


Abbildung 11: DMFT gemischt / Geburtsort

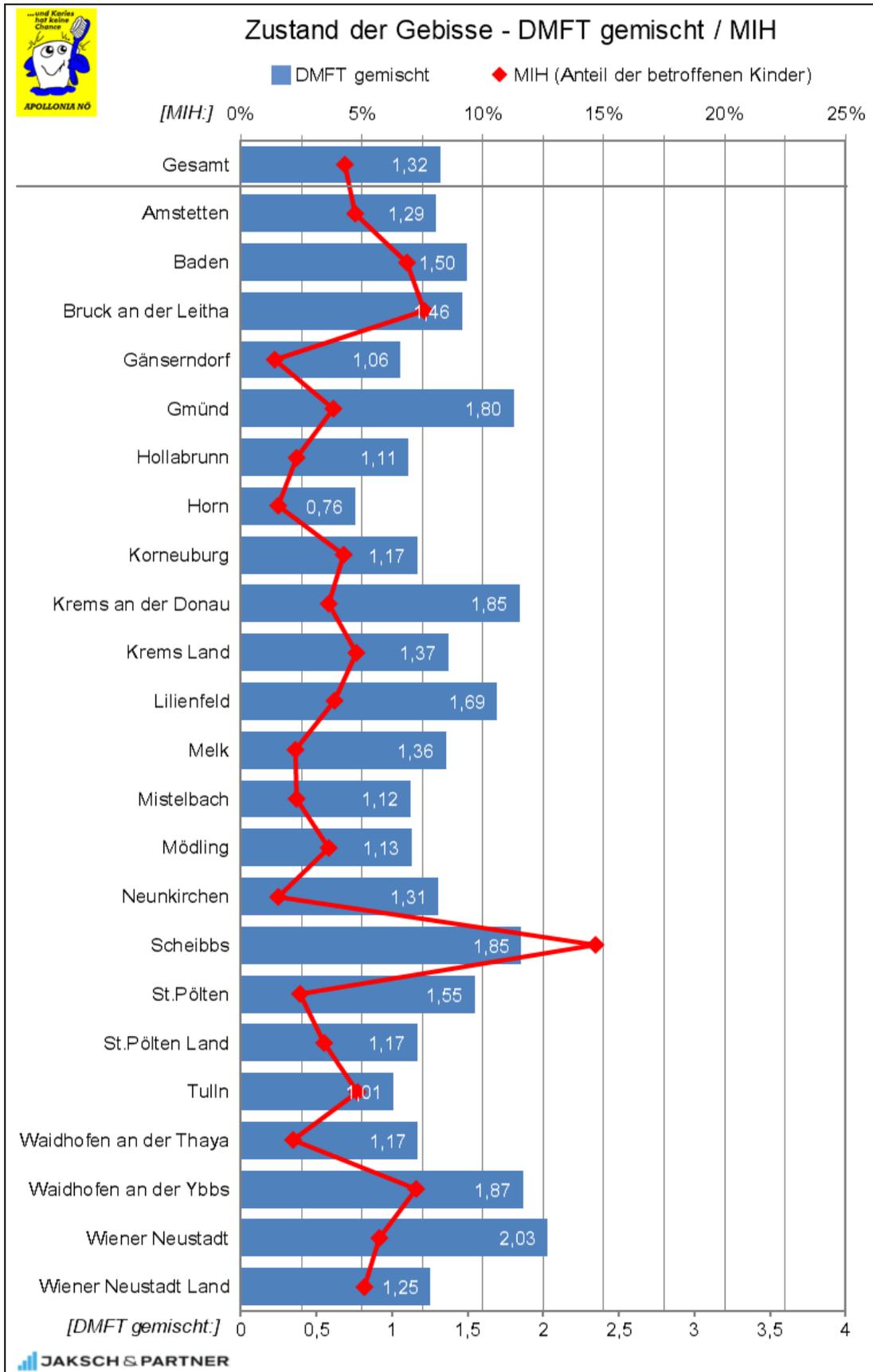


Abbildung 12: DMFT gemischt / Bezirk



		DMFT gemischt	MIH ¹
Gesamt		1,32	4,33%
Geschlecht	weiblich	1,25	4,29%
	männlich	1,38	4,40%
Bezirk	Horn	0,76	1,54%
	Tulln	1,01	4,83%
	Gänserndorf	1,06	1,43%
	Hollabrunn	1,11	2,31%
	Mistelbach	1,12	2,33%
	Mödling	1,13	3,64%
	Korneuburg	1,17	4,26%
	St. Pölten Land	1,17	3,47%
	Waidhofen an der Thaya	1,17	2,16%
	Wiener Neustadt Land	1,25	5,12%
	Amstetten	1,29	4,73%
	Neunkirchen	1,31	1,57%
	Melk	1,36	2,25%
	Krems Land	1,37	4,78%
	Bruck an der Leitha	1,46	7,60%
	Baden	1,50	6,87%
	St. Pölten	1,55	2,46%
	Lilienfeld	1,69	3,90%
	Gmünd	1,80	3,81%
	Zwettl	1,81	2,31%
	Krems an der Donau	1,85	3,65%
Scheibbs	1,85	14,68%	
Waidhofen an der Ybbs	1,87	7,27%	
Wiener Neustadt	2,03	5,72%	
Geburtsort	in Österreich	1,21	4,36%
	in einem anderen Land	2,63	5,06%

¹ Anteil der Kinder mit zumindest einem MIH-Zahn



■ DMFT gemischt (in den Altersgruppen)

Die Altersgruppe der 6-jährigen (Schuleintrittsalter) wird in epidemiologischen Studien gern als Referenzaltersgruppe herangezogen. Aber auch um Trends und Entwicklungen des Kariesgeschehens abschätzen zu können werden die 6-jährigen verglichen. Die Auswertung der Kariesprävalenzdaten ergab einen durchschnittlichen DMFT-Wert von 1,40.

DMFT gemischt

		3 jährige	4 jährige	5 jährige	6 jährige	7 jährige	9 jährige	10 jährige	11 jährige
Gesamt		0,46	0,77	1,07	1,40	1,75	1,57	1,44	1,79
Geschlecht	weiblich	0,45	0,72	1,01	1,33	1,70	1,52	1,36	1,66
	männlich	0,47	0,81	1,12	1,46	1,80	1,63	1,51	1,88
Bezirk	Horn	0,23	0,34	0,58	0,54	0,93	0,85	1,08	1,79
	Tulln	0,38	0,46	0,81	0,97	1,38	1,28	1,32	2,06
	Gänserndorf	0,31	0,67	0,83	0,99	1,55	1,16	1,15	1,60
	Hollabrunn	0,53	0,44	0,73	1,07	1,42	1,22	1,30	1,44
	Korneuburg	0,26	0,48	1,15	1,07	1,62	1,61	1,44	1,79
	Waidhofen an der Thaya	0,19	0,85	0,66	1,15	1,57	2,09	1,16	1,30
	Mistelbach	0,38	0,65	0,98	1,19	1,25	1,30	1,34	1,26
	Zwettl	1,06	1,12	1,65	1,21	2,30	2,51	1,67	2,12
	St. Pölten Land	0,37	0,77	0,90	1,22	1,54	1,46	1,27	1,26
	Krems Land	0,21	0,68	0,87	1,26	1,58	2,00	1,79	2,41
	Neunkirchen	0,47	0,73	0,96	1,36	1,91	1,74	1,36	2,19
	Melk	0,43	0,76	0,89	1,36	1,87	1,59	1,68	1,85
	Wiener Neustadt Land	0,33	0,79	1,10	1,37	1,63	1,59	1,27	1,11
	Amstetten	0,41	0,58	1,01	1,38	1,82	1,75	1,52	1,49
	Mödling	0,55	0,65	1,04	1,43	1,31	1,09	1,10	1,43
	Bruck an der Leitha	0,66	0,92	1,00	1,45	2,06	1,43	1,52	1,82
	Baden	0,49	1,01	1,19	1,64	2,15	1,57	1,61	2,20
	Gmünd	0,78	0,50	0,77	1,77	2,16	2,64	1,66	1,89
	Lilienfeld	0,79	0,91	1,76	1,97	1,97	1,84	2,11	1,00
	Krems an der Donau	0,91	1,10	1,62	2,07	2,31	1,37	1,85	2,69
	Scheibbs	0,61	1,38	1,88	2,09	1,73	2,54	1,72	2,84
	St. Pölten	0,71	1,27	1,66	2,32	2,23	1,63	1,72	1,60
	Wiener Neustadt	0,79	1,46	1,98	2,52	2,77	1,81	1,81	2,06
Waidhofen an der Ybbs	0,88	0,82	1,31	3,05	2,21	2,69	1,47	2,14	
Geburtsort	in Österreich	0,43	0,70	0,97	1,28	1,61	1,52	1,36	1,67
	in einem anderen Land	1,03	1,94	2,34	2,89	3,39	2,57	2,32	2,08

■ DMFT gemischt / Durchschnittsalter / DMFT gemischt (6-jährige)

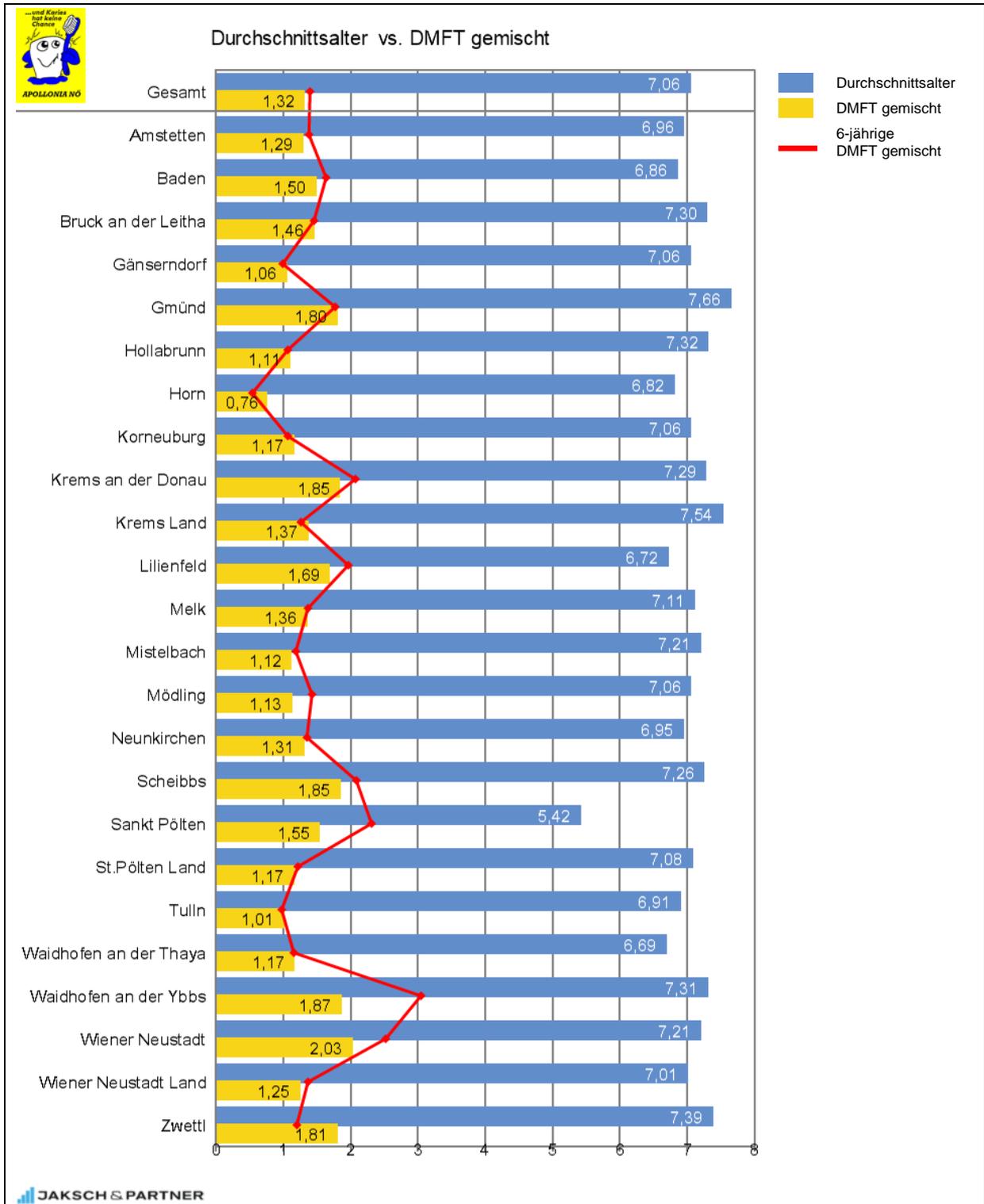


Abbildung 13: Durchschnittsalter vs. DMFT gemischt / Bezirk



MUNDHYGIENE

81,8 Prozent der untersuchten Kinder wird eine gute Mundhygiene attestiert, Mädchen (83,7 Prozent) putzen Ihre Zähne gründlicher als ihre männlichen Kollegen (80,0 Prozent). Ist die Mundhygiene in den Kindergärten noch bei 90,4 Prozent eine gute, so fällt dieser Anteil in den Schulen auf 75,3 Prozent. Der Anteil derer, die ihre Mundhygiene ernst nehmen fällt kontinuierlich mit dem Alter. In den Bezirken Hollabrunn (94,9 Prozent) und Horn (93,0 Prozent) ist der Anteil mit guter Mundhygiene am höchsten, der Bezirk Waidhofen an der Ybbs mit 49,3 Prozent bildet mit mangelhafter Mundhygiene das Schlusslicht. Eine deutlich mangelhafte Mundhygiene weisen Kinder mit einem nicht österreichischen Geburtsort auf (32,9 Prozent). Deutlich ernster nehmen die Mundhygiene Kinder, die in Österreich geboren wurden (83,5 Prozent).

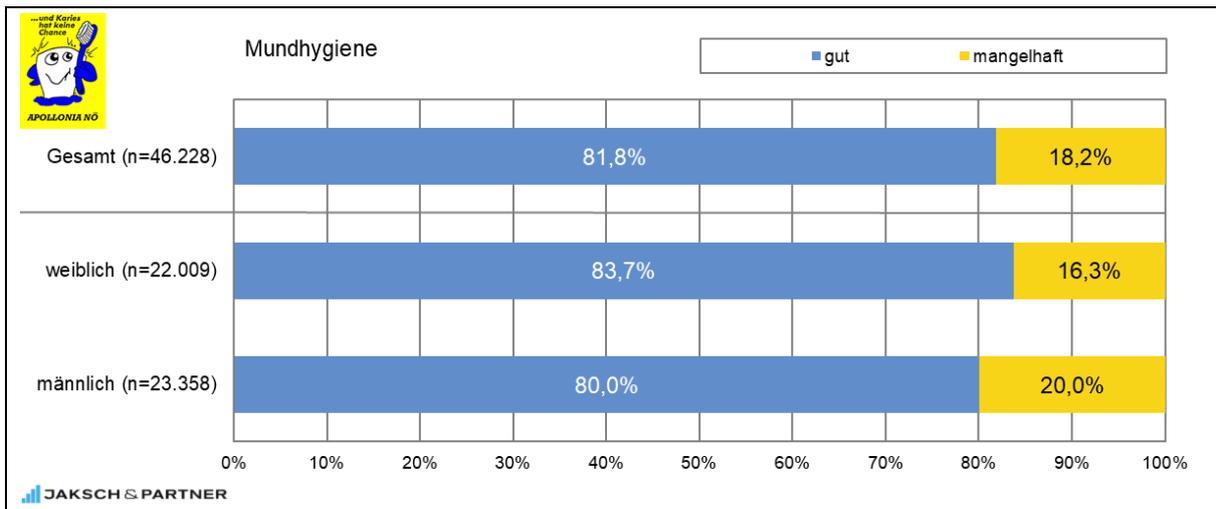


Abbildung 14: Mundhygiene / Geschlecht

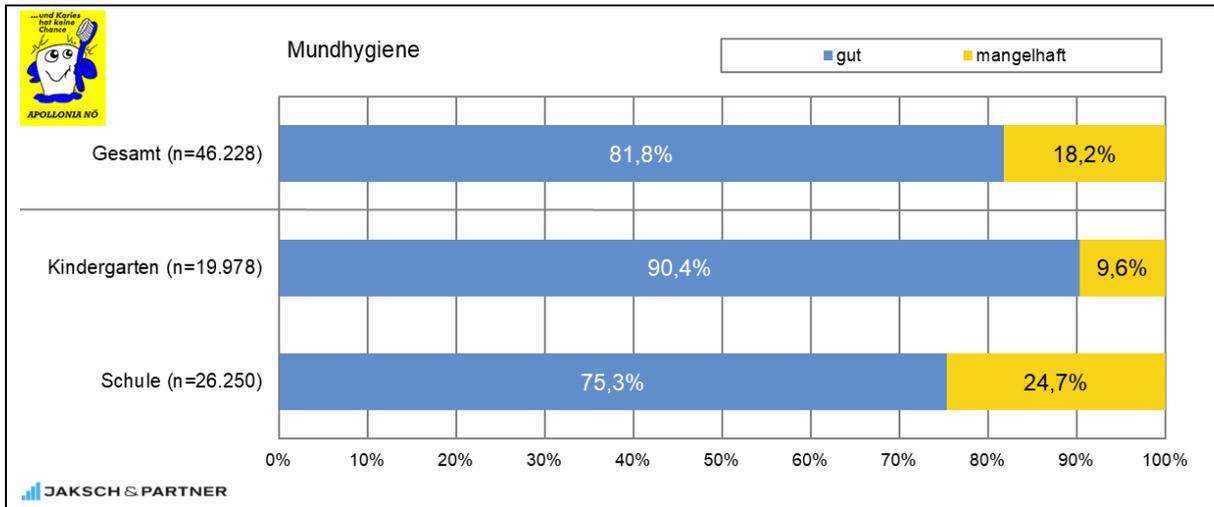


Abbildung 15: Mundhygiene / Kindergarten – Schule

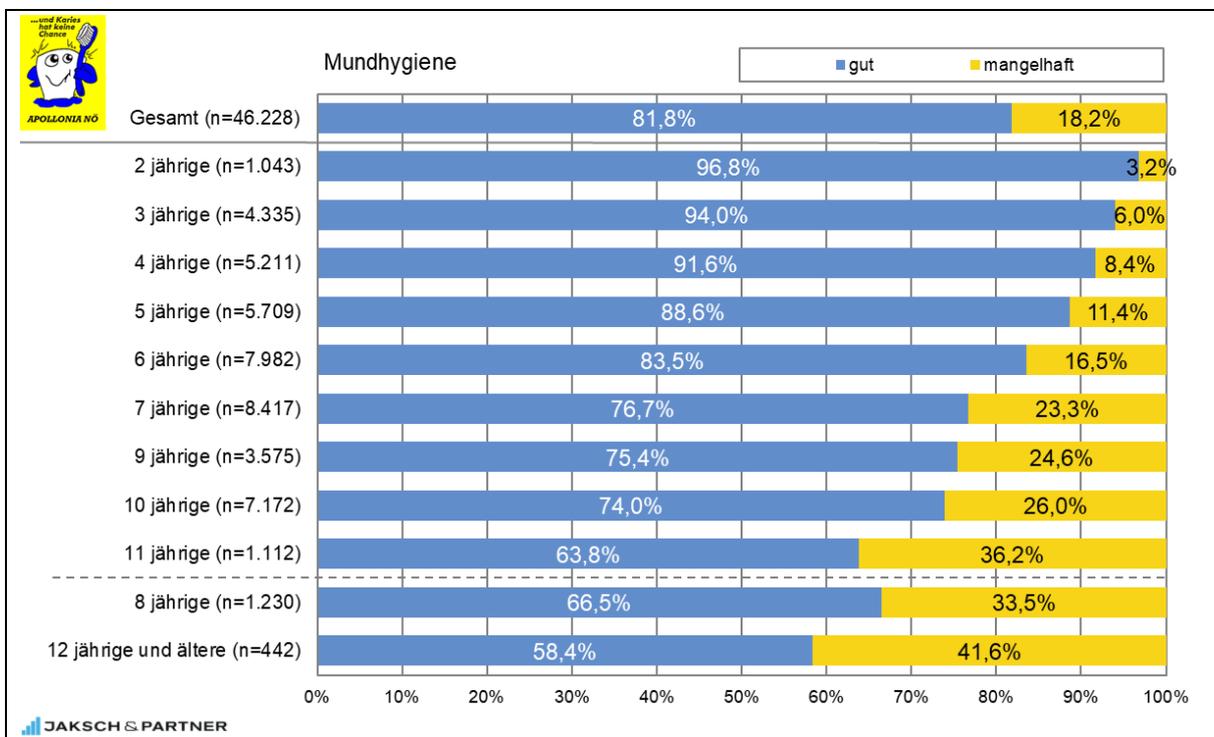


Abbildung 16: Mundhygiene / Alter

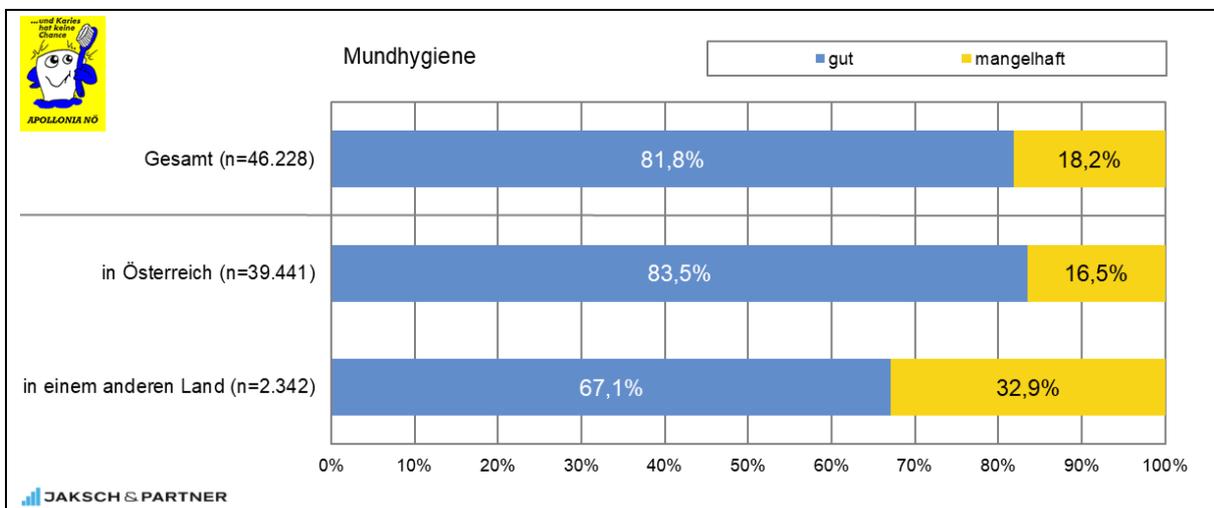


Abbildung 17: Mundhygiene / Geburtsort



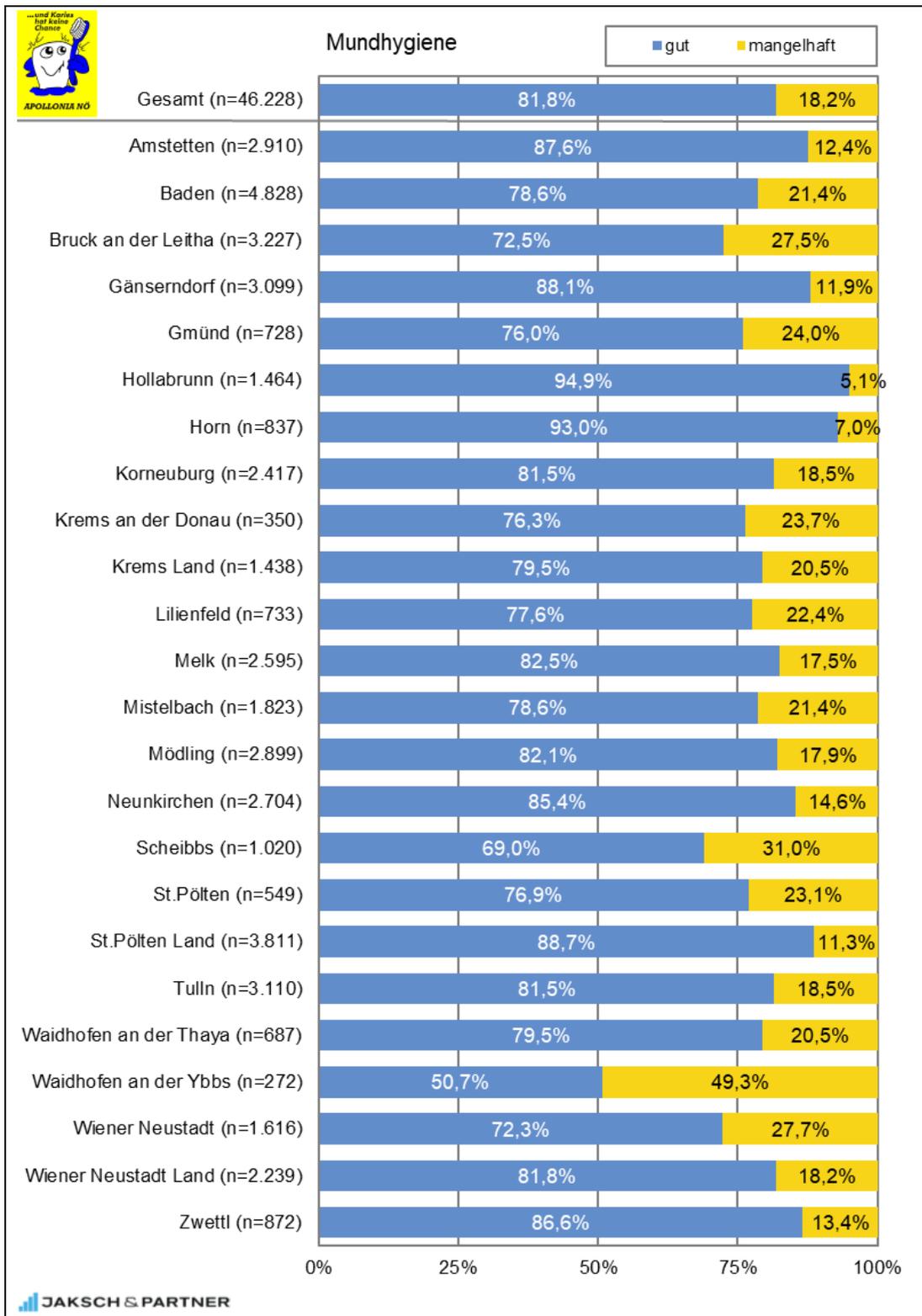


Abbildung 18: Mundhygiene / Bezirk



EMPFEHLUNG KIEFERORTHOPÄDIE

Etwas mehr als einem Viertel (26,5 Prozent) der untersuchten Kinder wird eine Kontrolle im Bereich der Kieferorthopädie empfohlen, Mädchen (27,5 Prozent) betrifft dies häufiger als ihre männlichen Kollegen (25,5 Prozent). Der Anteil von 15,6 Prozent in den Kindergärten steigt erwartungsgemäß in den Schulen (34,7 Prozent). Sind es bei den 4- und 5-jährigen noch unter 15 Prozent, so steigt dieser Anteil zwischen dem 6. und dem 9. Lebensjahr kontinuierlich auf 39,5 Prozent an und stabilisiert sich im Alter dann.

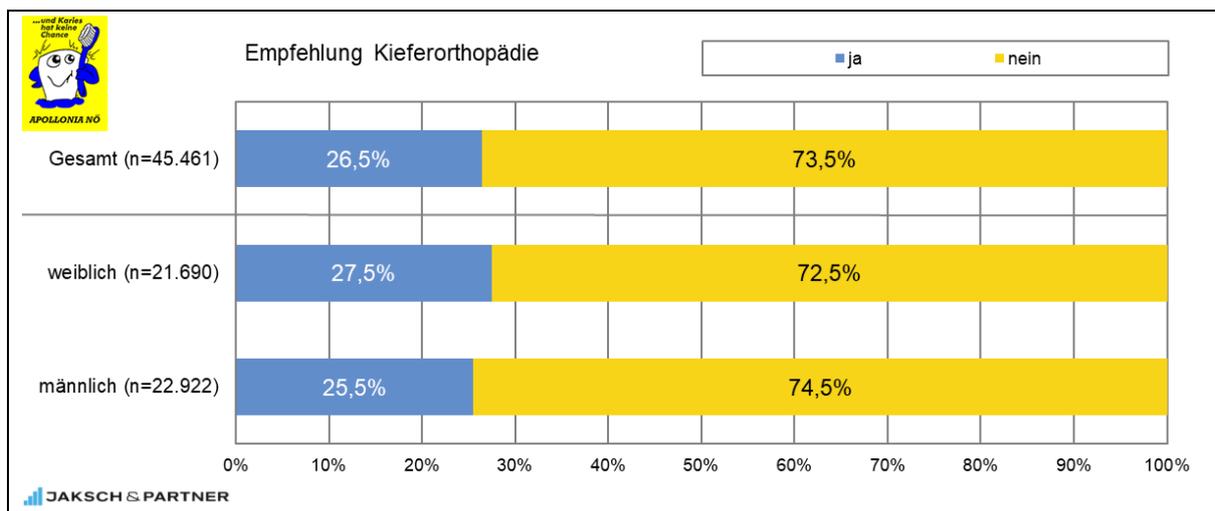


Abbildung 19: Empfehlung Kieferorthopädie / Geschlecht

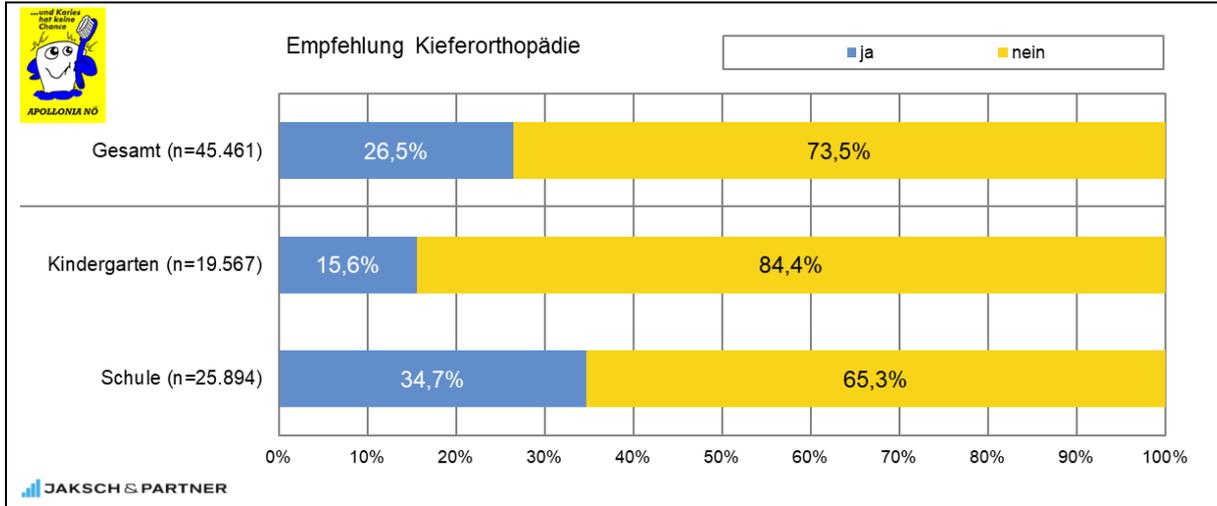


Abbildung 20: Empfehlung Kieferorthopädie / Kindergarten – Schule

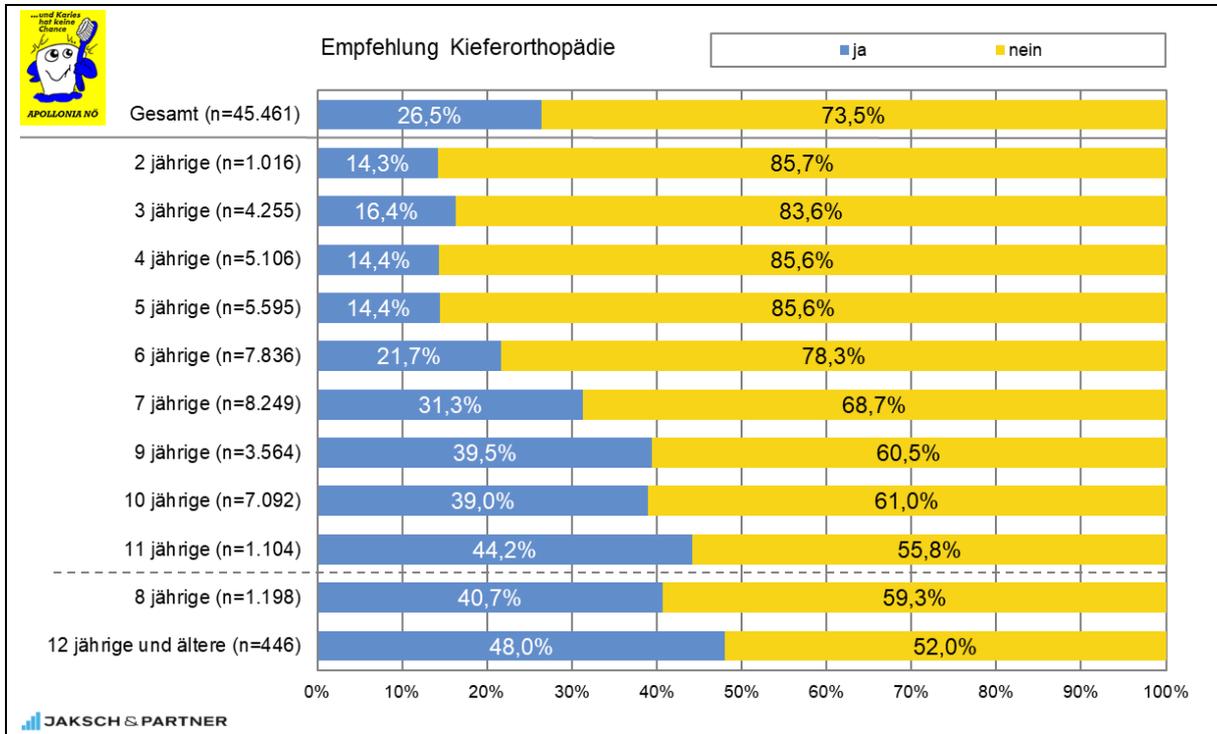


Abbildung 21: Empfehlung Kieferorthopädie / Alter

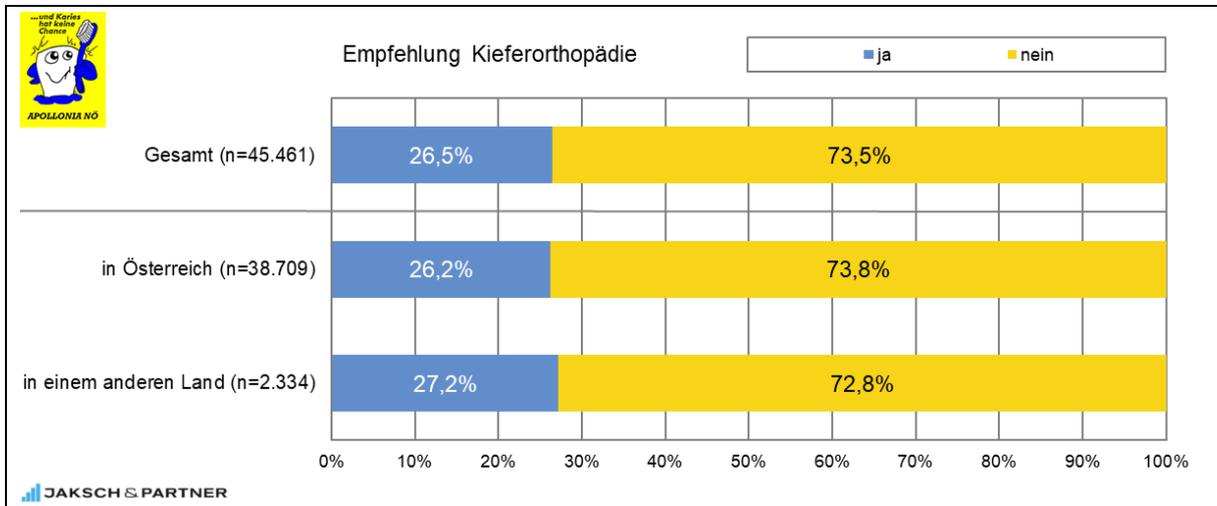


Abbildung 22: Empfehlung Kieferorthopädie / Geburtsort



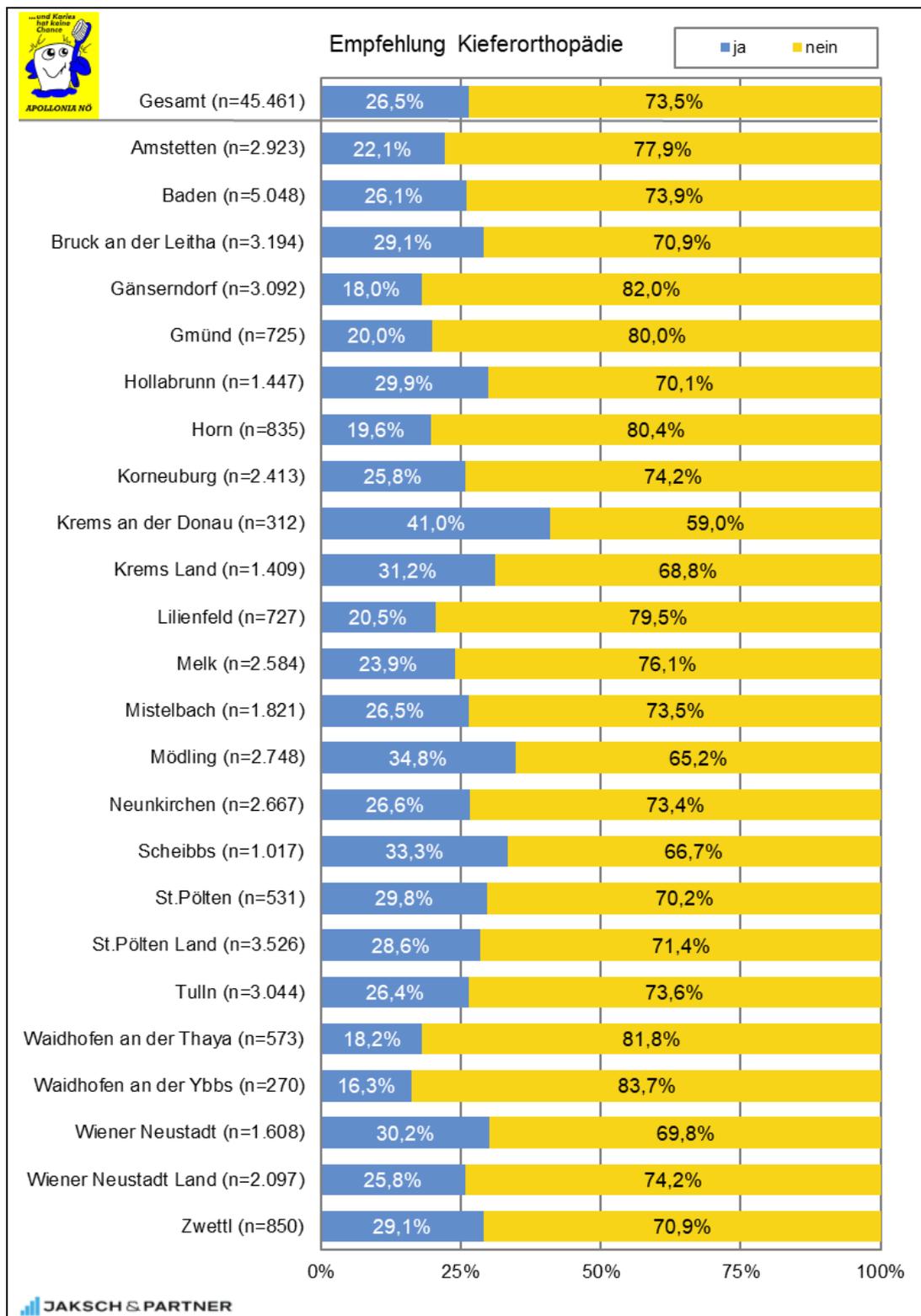


Abbildung 23: Empfehlung Kieferorthopädie / Bezirk

EMPFEHLUNG KARIESBEHANDLUNG

26,5 Prozent der untersuchten Kinder wird eine Behandlung bzw. Kontrolle im Bereich Karies empfohlen, Mädchen (24,9 Prozent) betrifft dies seltener als ihre männlichen Kollegen (27,7 Prozent). Der Anteil in den Kindergärten von 17,8 Prozent steigt in den Schulen auf 33,1 Prozent. Betrachtet man die Empfehlung bezüglich des Alters so zeigt sich, dass der Anteil derer, die eine Karieskontrolle oder Behandlung empfohlen bekommen haben, stark ansteigt (2-jährige 4,0 Prozent, 7-jährige 34,8 Prozent). Im Alter von 9 Jahren nimmt der Anteil der Notwendigkeit einer Behandlung bzw. Kontrolle ab (30,8 Prozent) und steigt erst im Alter von 11 Jahren wieder auf 43,5 Prozent an. Eine Behandlung bzw. Kontrolle im Bereich Karies wird 47,6 Prozent der Kinder mit einem nicht österreichischen Geburtsort empfohlen, lediglich 24,8 Prozent der Kinder mit einem österreichischen Geburtsort.

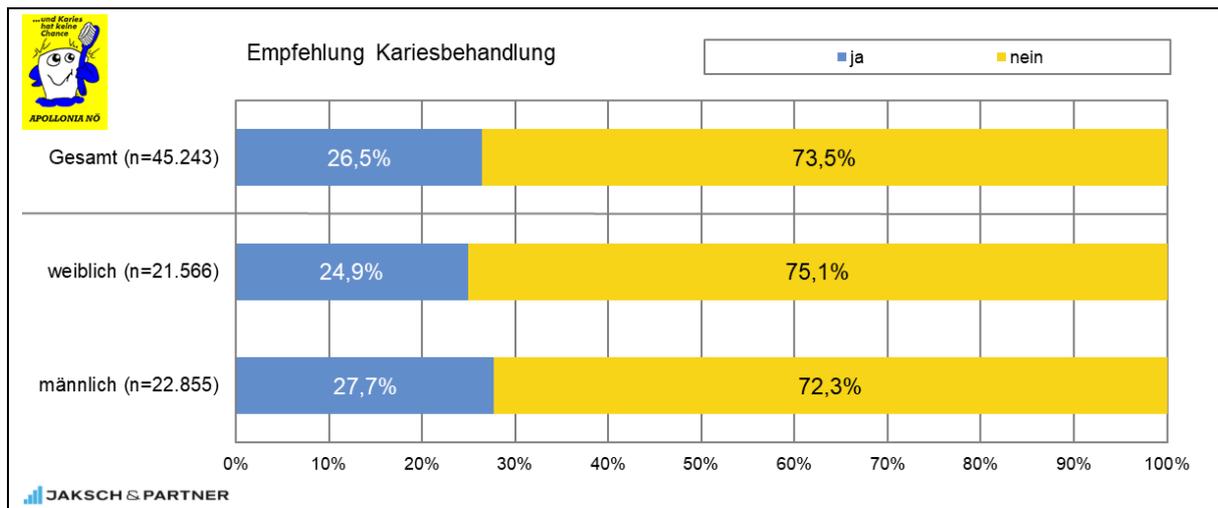


Abbildung 24: Empfehlung Kariesbehandlung / Geschlecht

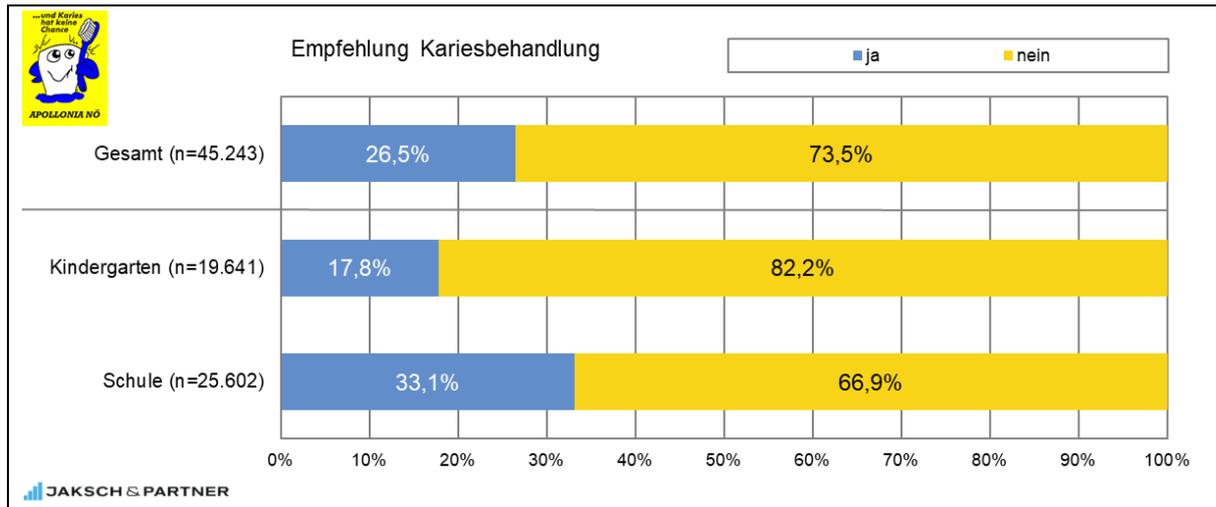


Abbildung 25: Empfehlung Kariesbehandlung / Kindergarten – Schule

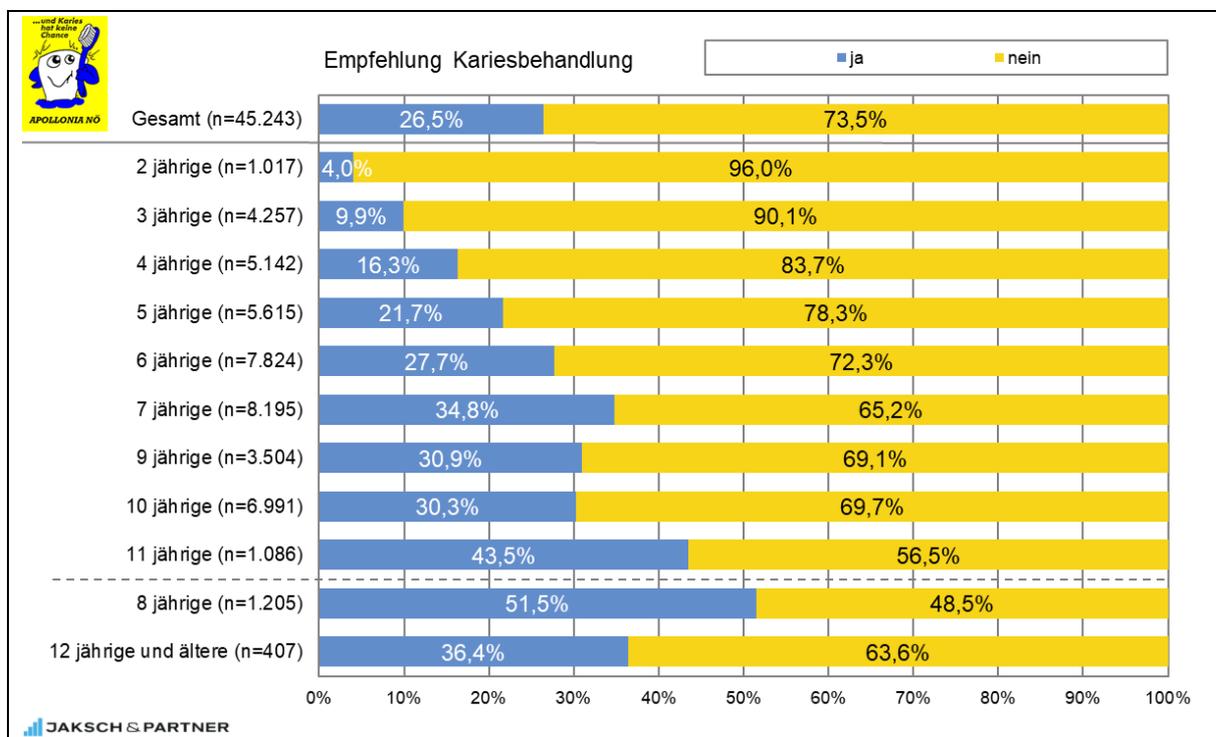


Abbildung 26: Empfehlung Kariesbehandlung / Alter

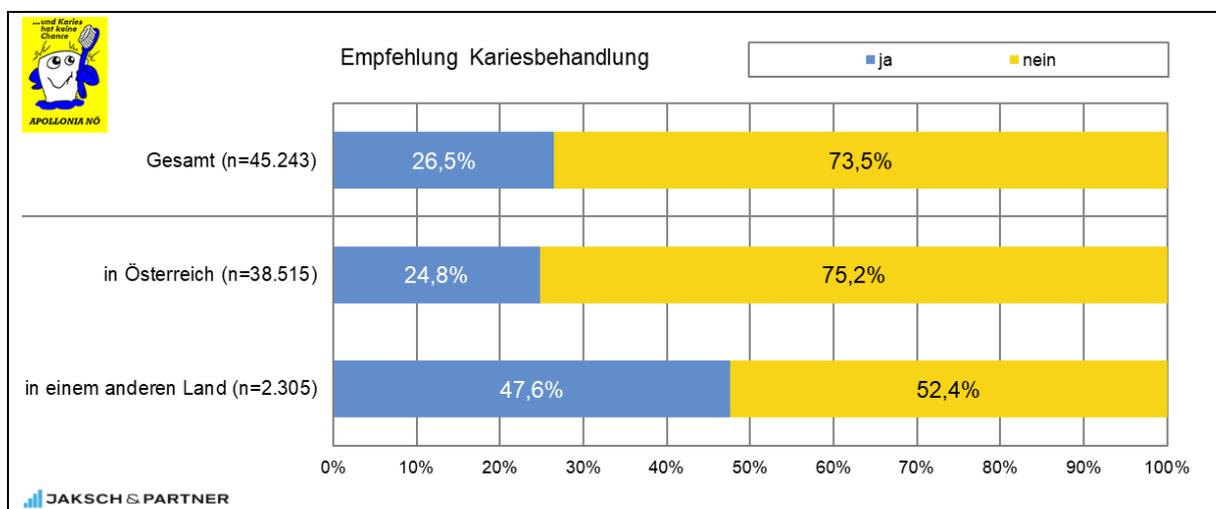


Abbildung 27: Empfehlung Kariesbehandlung / Geburtsort



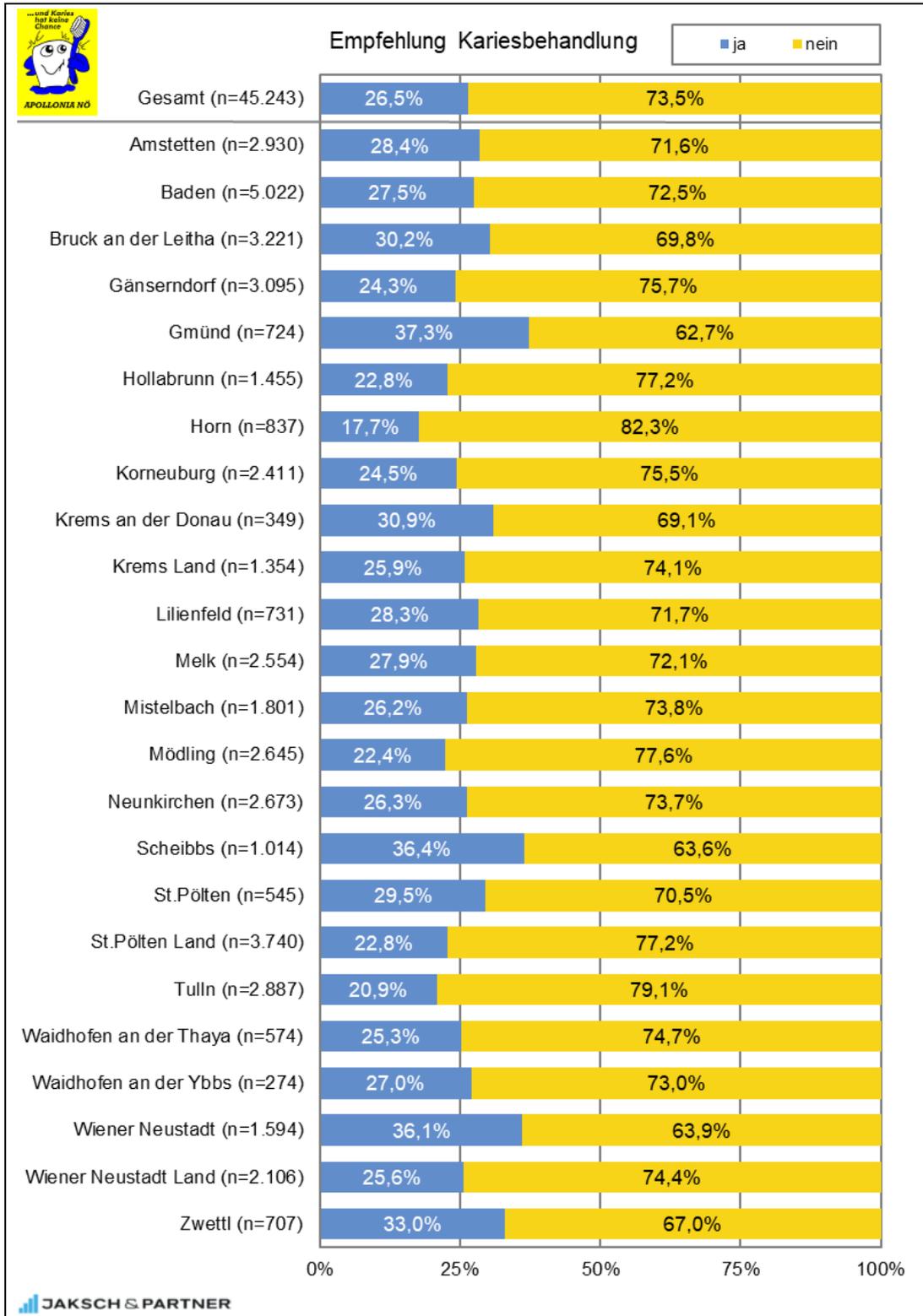


Abbildung 28: Empfehlung Kariesbehandlung / Bezirk

ENTWICKLUNG – 6-jährige

Betrachtet man die Entwicklung seit 2005/2006 bei den Kindern im Alter von 6 Jahren, so zeigt sich eine beinahe kontinuierliche Verbesserung des Zahnstatus. Der DMFT gemischt sinkt von 2005/2006 bis 2023/2024 von 2,70 auf 1,40.

Parallel dazu steigt der Anteil der Kinder, die ein kariesfreies Gebiss haben von 43,77 Prozent im Jahr 2005/2006 auf 64,13 Prozent im Jahr 2023/2024.

In den folgenden Graphiken werden einerseits die Gesamtergebnisse im Zeitverlauf und andererseits die Ergebnisse nach dem Geburtsland der Kinder (ab Kariesprophylaxe Aktion 2015/2016) dargestellt.

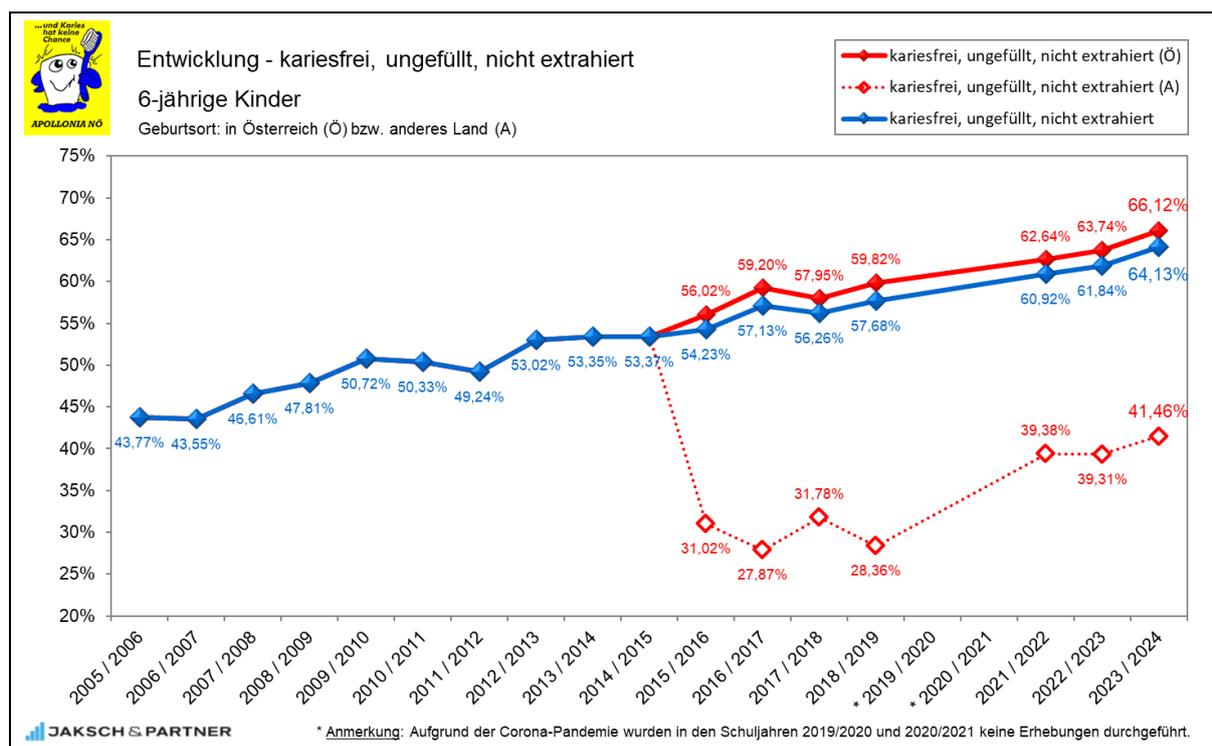


Abbildung 29: Entwicklung 6-jährige / Zustand der Gebisse – kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

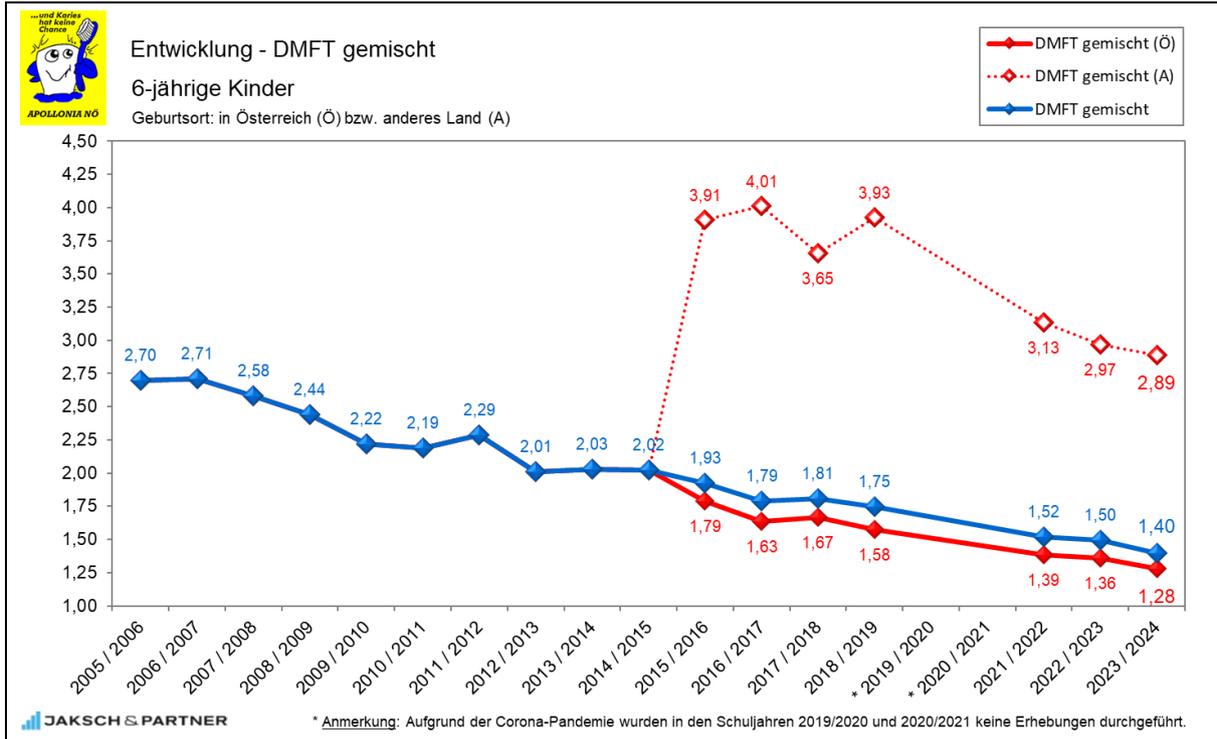


Abbildung 30: Entwicklung 6-jährige / DMFT gemischt (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

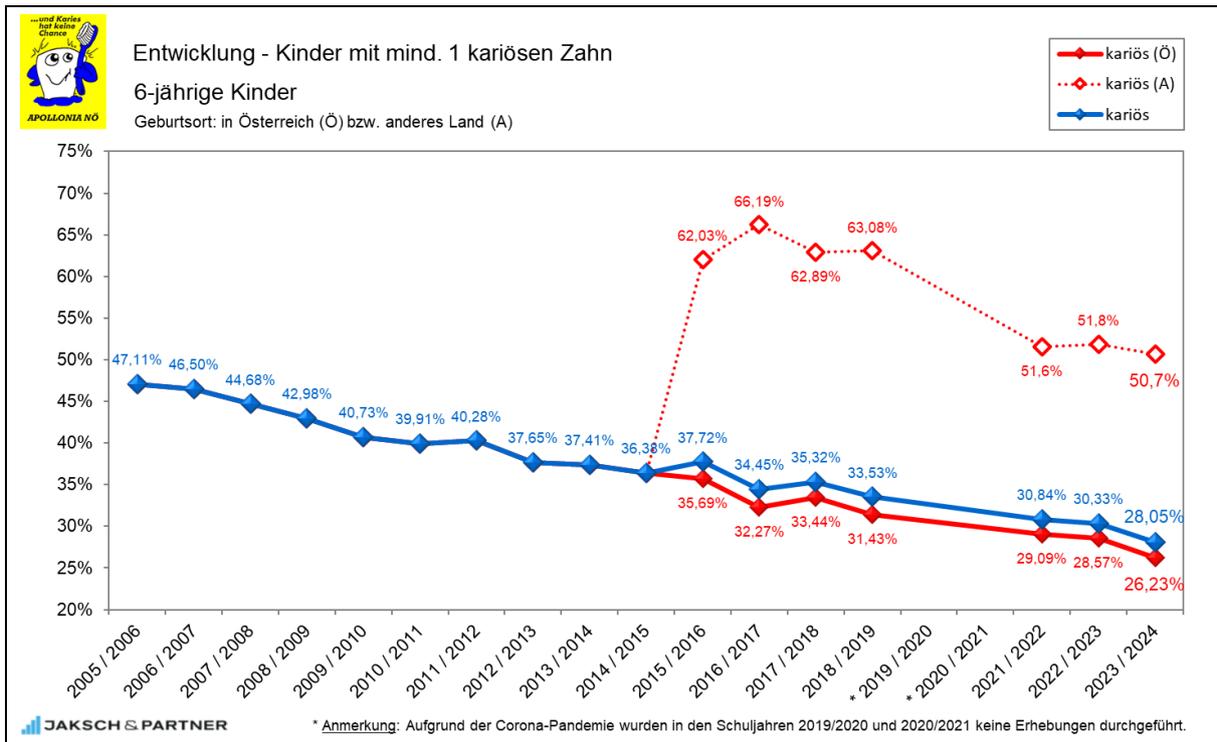


Abbildung 31: Entwicklung 6-jährige / Zustand der Gebisse – Kinder mit mind. 1 kariösen Zahn (Gesamt bzw. nach Geburtsort)



ENTWICKLUNG – 6-jährige lt. WHO Definition

Die Entwicklung der 6-jährigen lt. WHO-Definition zeigt seit 2005/2006 eine beinahe kontinuierliche Verbesserung des Zahnstatus. Der DMFT gemischt sinkt von 2005/2006 bis 2023/2024 von 2,42 auf 1,07.

Parallel dazu steigt der Anteil der Kinder, die ein kariesfreies Gebiss haben von 50,0 Prozent im Jahr 2005/2006 auf 72,33 Prozent im Jahr 2023/2024.

In den folgenden Graphiken werden einerseits die Gesamtergebnisse im Zeitverlauf und andererseits die Ergebnisse nach dem Geburtsland der Kinder (ab Kariesprophylaxe Aktion 2015/2016) dargestellt.

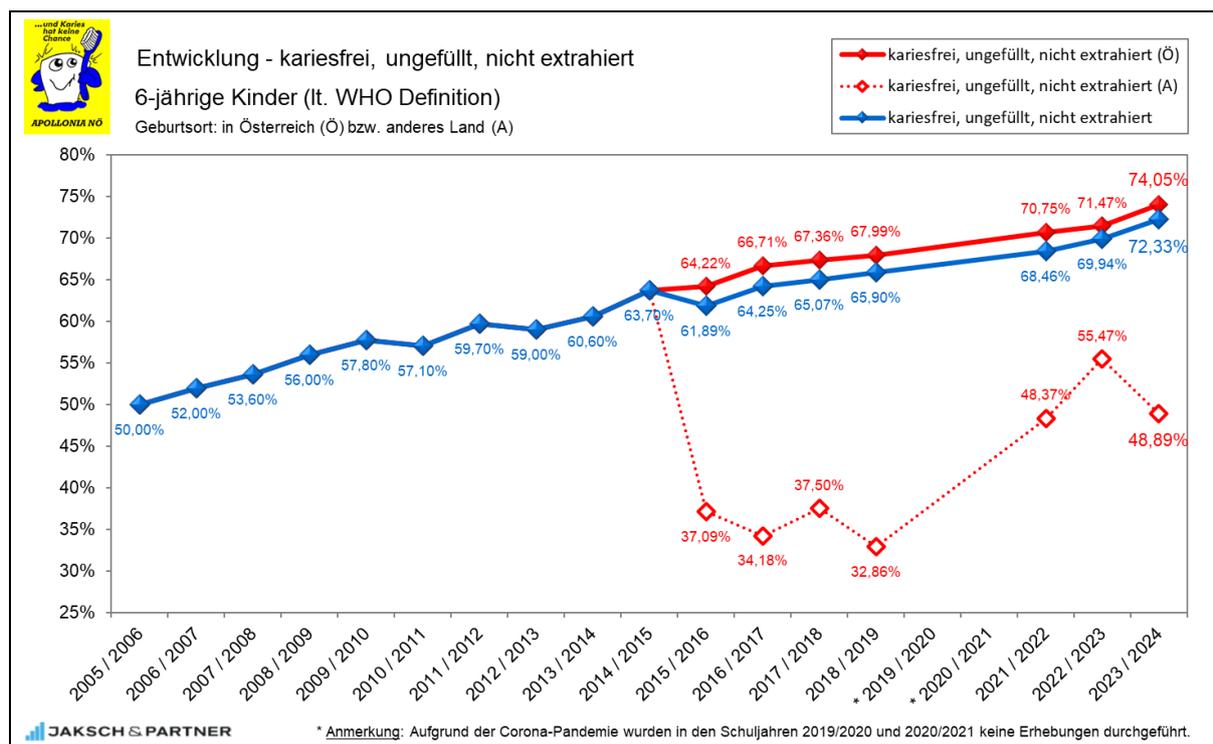


Abbildung 32: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / Zustand der Gebisse – kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

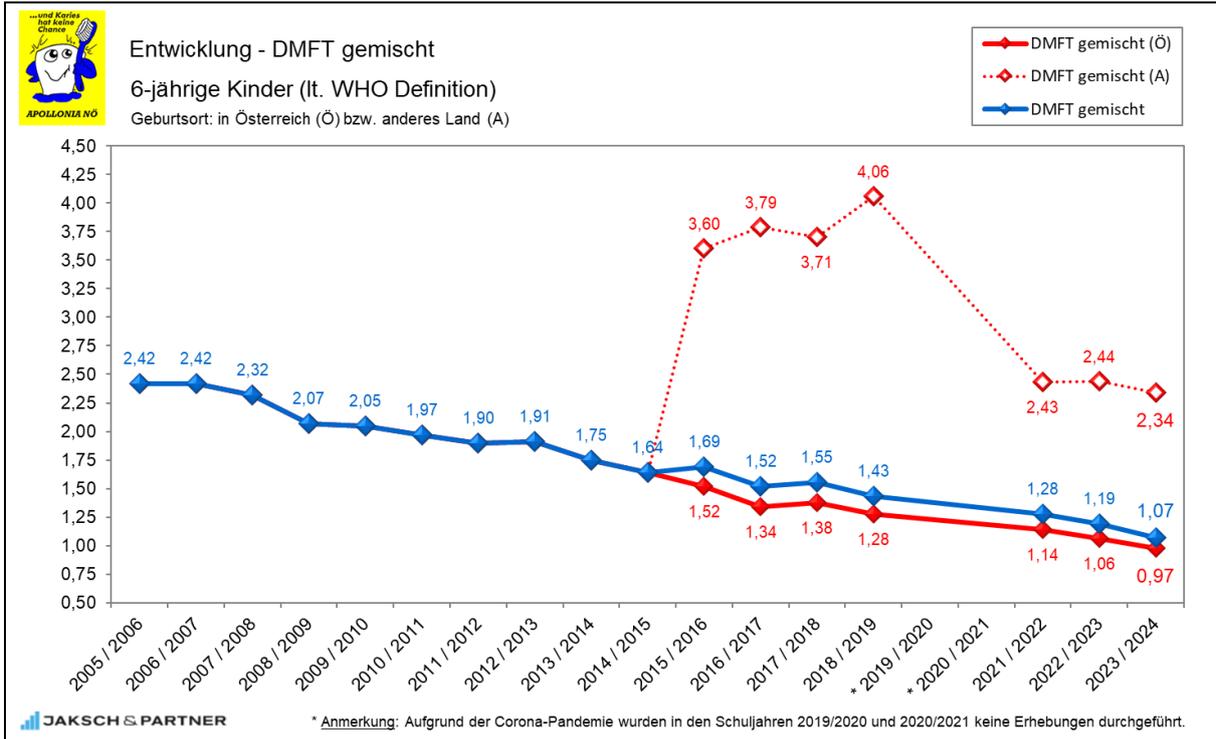


Abbildung 33: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / DMFT gemischt (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

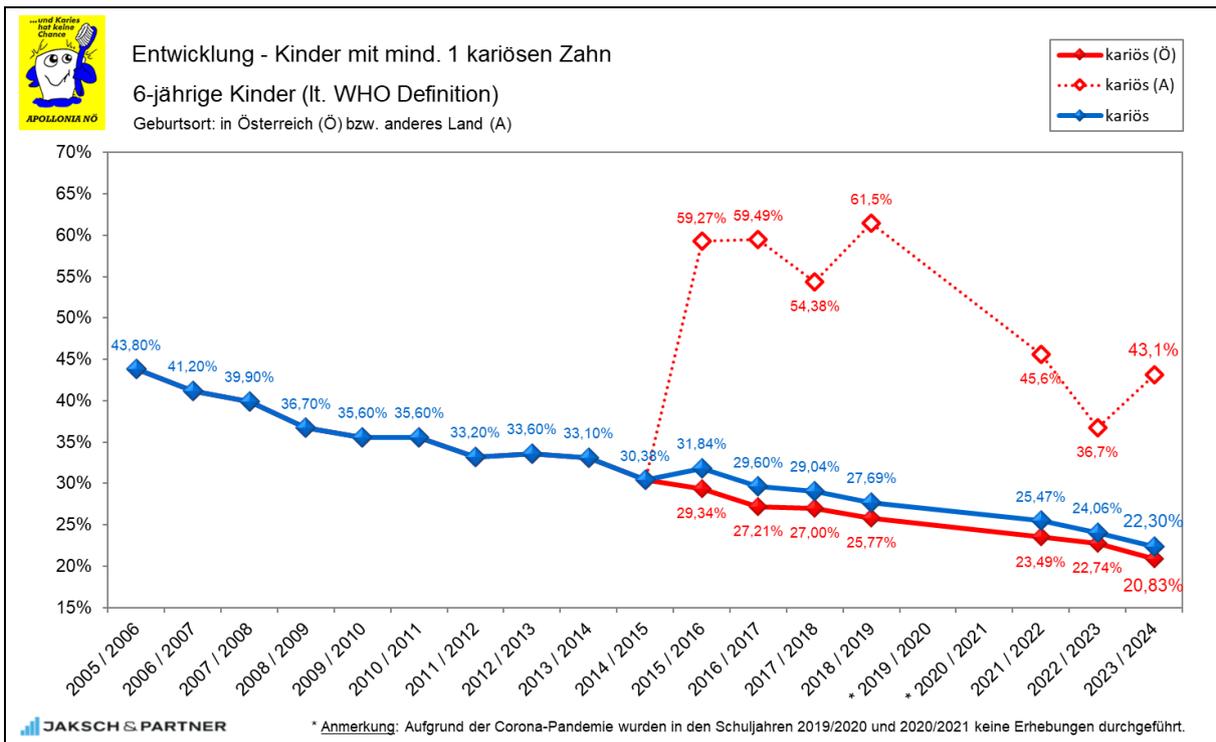


Abbildung 34: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / Zustand der Gebisse – Kinder mit mind. 1 kariösen Zahn (Gesamt bzw. nach Geburtsort)



HERKUNFT DER KINDER (Summary)

Bei der Kariesprophylaxe Aktion 2015/2016 wurde erstmals der Geburtsort der Kinder erhoben. Ziel dabei war es herauszufinden, ob es einen Unterschied zwischen den Kindern gibt, die in Österreich geboren wurden bzw. in einem anderen Land auf die Welt kamen.

84,6 Prozent der 48.342 analysierten Untersuchungsbögen können in Österreich geborenen Kindern zugeordnet werden, 5,1 Prozent der Kinder sind in einem anderen Land geboren.

In 4.984 Untersuchungsbögen wurde diese Variable nicht ausgefüllt und damit sind diese Untersuchungsbögen nicht zuordenbar und wurden nicht analysiert.

Die Ergebnisse nach Herkunftsland der Kinder wurden in den entsprechenden Kapiteln graphisch dargestellt (siehe dazu Abbildungen: 6, 11, 17, 22, 27, 29 bis 34) und hier zusammengefasst.

Fazit: Kinder aus einem anderen Herkunftsland als Österreich weisen einen schlechteren Zustand des Gebisses auf.

■ Zusammenfassung der Ergebnisse nach Herkunft

Zustand der Gebisse

65,0 Prozent der in Österreich geborenen Kinder sind kariesfrei, der Anteil, der nicht in Österreich geborenen Kinder liegt bei 40,4 Prozent. Der Unterschied bei 6-jährigen (lt. WHO-Definition) liegt bei rund 25 Prozent (48,9 Prozent zu 74,1 Prozent).

Kinder mit Geburtsort Österreich zeigen eine höhere Zahngesundheit (DMFT 1,21) als Kinder, die in einem anderen Land geboren wurden (DMFT 2,63). Deutlich häufiger zeigt sich eine mangelhafte Mundhygiene bei Kindern mit einem nicht österreichischen Geburtsort (32,9 Prozent), nur 16,4 Prozent der in Österreich geborenen weisen eine mangelhafte Mundhygiene auf.

Bezüglich empfohlener Kieferorthopädie zeigt sich bei den Kindern mit Geburtsort Österreich ein Anteil von 26,2 Prozent und bei den Kindern mit einem anderen Land als Geburtsort liegt der Anteil bei 27,2 Prozent.

Eine Behandlung bzw. Kontrolle im Bereich Karies wird 47,6 Prozent der Kinder mit einem nicht österreichischen Geburtsort empfohlen, und 24,8 Prozent der Kinder mit einem österreichischen Geburtsort.

	GESAMT		Geburtsort					
			in Österreich		in einem anderen Land		keine Angabe	
Personen:	48.342		40.909	84,6%	2.449	5,1%	4.984	10,3%
Geschlecht:¹								
weiblich	22.963	47,5%	19.700	48,2%	1.133	46,3%	2.130	42,7%
männlich	24.411	50,5%	20.865	51,0%	1.273	52,0%	2.273	45,6%
Durchschnittsalter:	7,06		7,03		7,88		6,85	
Art der Zähne:								
Milchzähne	708.924	67,3%	603.987	67,8%	30.144	55,3%	74.793	69,6%
bleibende Zähne	344.151	32,7%	287.143	32,2%	24.336	44,7%	32.672	30,4%
Zähne gesamt	1.053.075		891.130		54.480		107.465	
Fissurenversiegelung:								
Molare fissurenversiegelt	3703	3,2%	3.068	3,2%	189	2,5%	446	4,1%
Zähne pro Gebiss (pro Person)	21,78		21,78		22,25		21,56	
Mundhygiene:								
gut	37.827	81,8%	32.937	83,5%	1.572	67,1%	3.318	74,6%
mangelhaft	8.401	18,2%	6.504	16,5%	770	32,9%	1.127	25,4%
Kieferorthopädie - Kontrolle:								
ja	12.027	26,5%	10.156	26,2%	635	27,2%	1.236	28,0%
nein	33.434	73,5%	28.553	73,8%	1.699	72,8%	3.182	72,0%
Karies - Kontrolle:								
ja	11.977	26,5%	9.535	24,8%	1.098	47,6%	1.344	30,4%
nein	33.266	73,5%	28.980	75,2%	1.207	52,4%	3.079	69,6%
Zustand der Gebisse:								
kariös (Personen mit mind.1 kariösen Zahn)	13.047	27,0%	10.322	25,2%	1.190	48,6%	1.535	30,8%
kariös, gefüllt, extrahiert	17.788	36,8%	14.303	35,0%	1.460	59,6%	2.025	40,6%
davon bis zwei	8.306	17,2%	6.905	16,9%	508	20,7%	893	17,9%
davon bis vier	4.513	9,3%	3.594	8,8%	398	16,3%	521	10,5%
davon über vier	4.969	10,3%	3.804	9,3%	554	22,6%	611	12,3%
kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert	30.554	63,2%	26.606	65,0%	989	40,4%	2.959	59,4%
DMFT gemischt:	1,32		1,21		2,63		1,52	
MIH:								
Personen mit mind.1 MIH-Zahn	2.092	4,3%	1.784	4,4%	124	5,1%	184	3,7%

¹ Differenz der Summe von weiblich und männlich zur Gesamtanzahl an Personen ergibt sich durch fehlende Angaben bei diesem Merkmal.



ZAHNSTATUS UND MÖGLICHE ZUSAMMENHÄNGE

Betrachtet wird der DMFT gemischt bei den Kindern im Alter von 6 Jahren. Bringt man diesen in Verbindung mit möglichen erklärenden Variablen, so zeigt sich, dass es keinen signifikanten Zusammenhang, weder mit dem Anteil nicht in Österreich Geborener noch mit dem Bildungsstand, gibt.

Kinder, die von MIH betroffen sind, haben signifikant häufiger ein kariöses Gebiss (zumindest 1 kariöser Zahn). Mittels Chi-Quadrat-Test konnte ein signifikanter Zusammenhang ($p=0.000$) nachgewiesen werden.

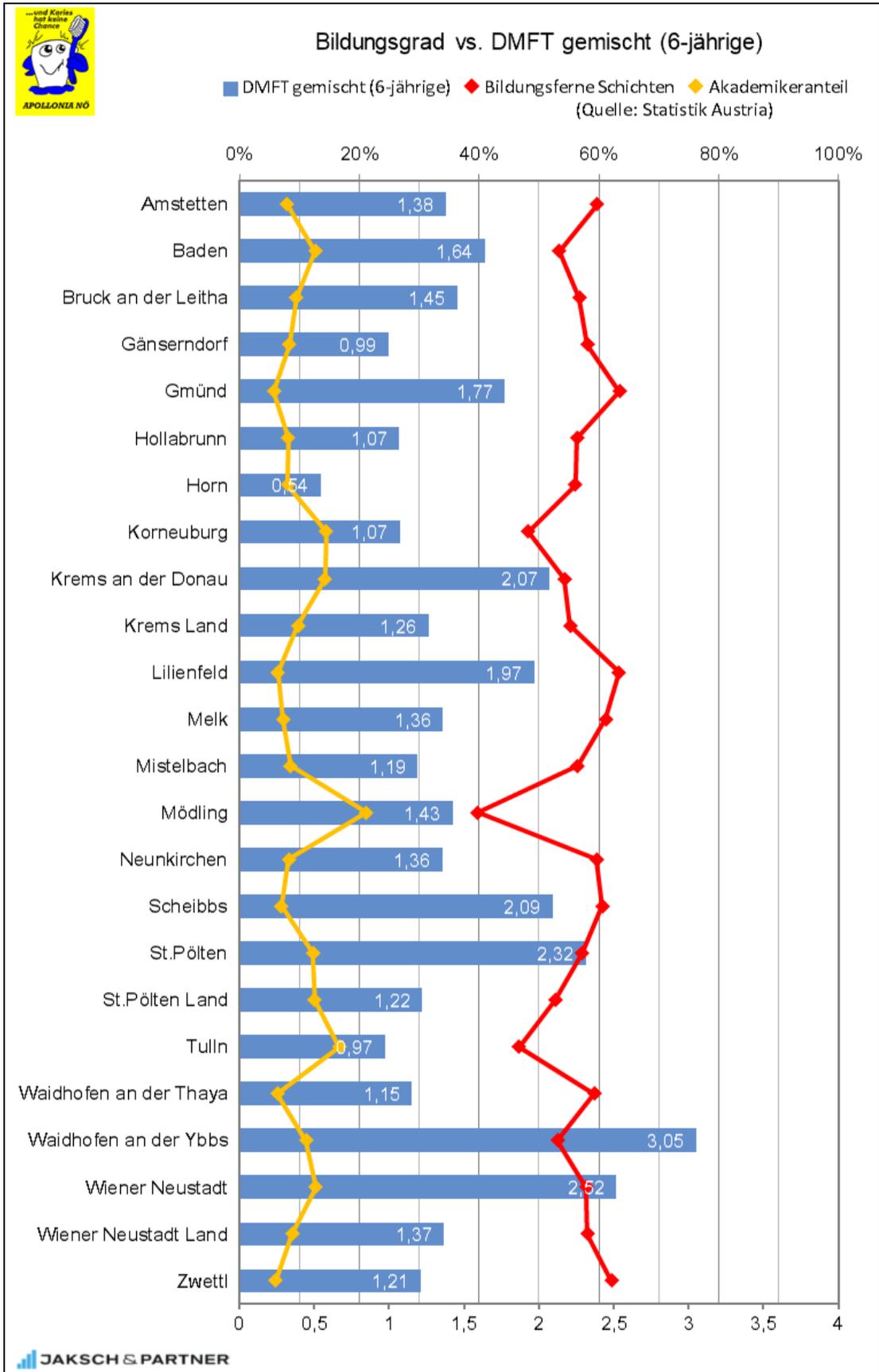


Abbildung 35: Bildungsgrad vs. DMFT gemischt (6-jährige)

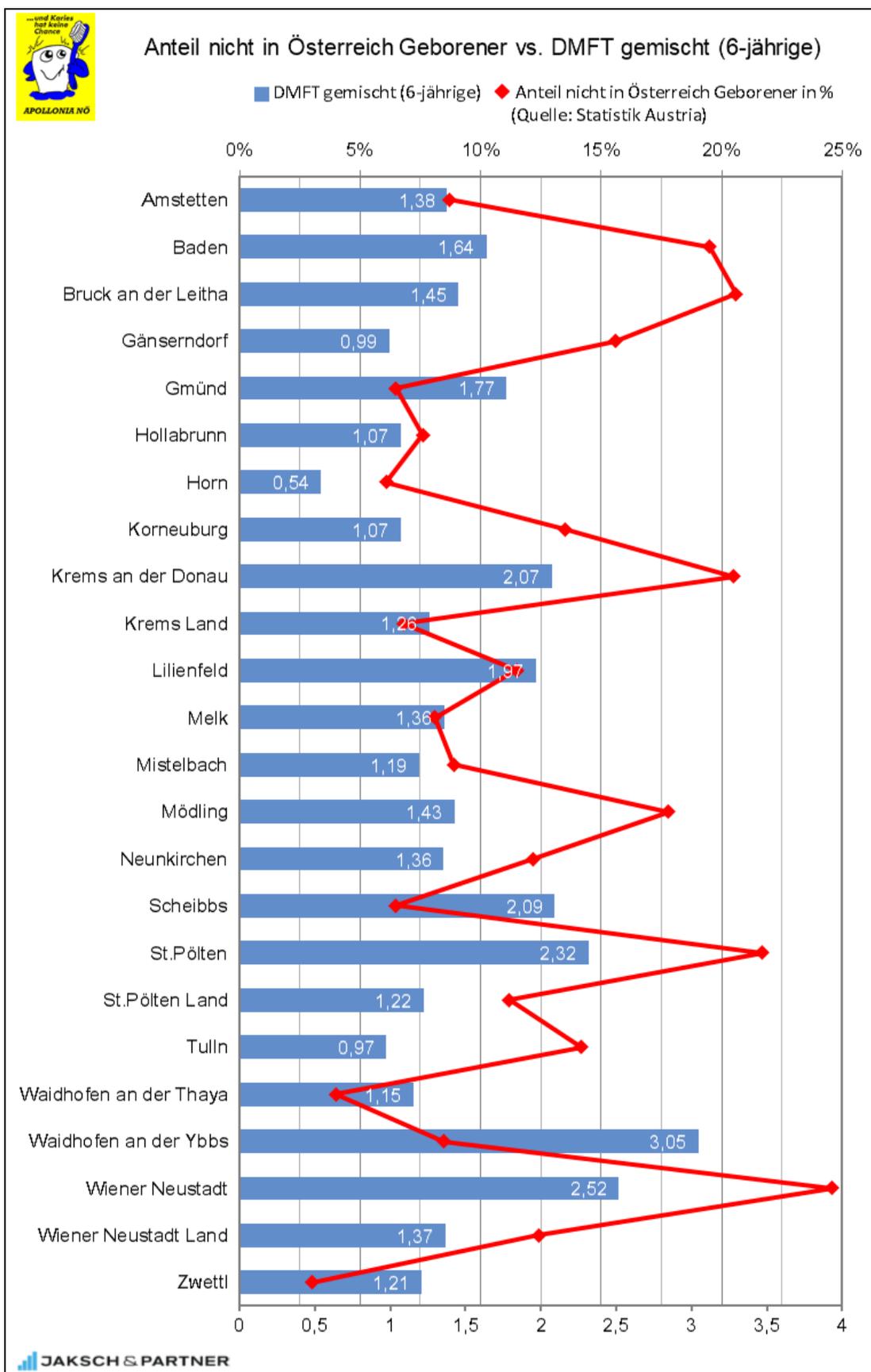


Abbildung 36: Anteil nicht in Österreich Geborener vs. DMFT gemischt (6-jährige)

RECHTE

Alle Rechte an dieser statistischen Auswertung befinden sich im Eigentum des Auftraggebers. Ausgenommen sind die Rechte an den Analyseverfahren, diese bleiben bei der Jaksch Research GmbH.

